

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**Mai 1968**



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**Mai 1968**



Bestellnummer: 240100 — 680205

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

# INHALT

Seite

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten	14
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	14
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	15
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	15
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	16
b) Nichtwohnbauten	16
6. Genehmigte Fertigteilbauten	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen	17
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	18
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	20
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, offene Stellen	20
2. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
4. Index des Auftragsengagements in ausgewählten Industriezweigen	24
D. Handwerk	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	25
E. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	25
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	26
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen	26
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	26
2. Bauspargeschäft	27
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	27
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	28
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	28
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandpreise	28
b) Weltmarktpreise	29
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	29
3. Preisindices für Bauwerke	
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude	30
b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau	30
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	31
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	31
I. Witterungscharakter im Mai 1968	31

## K. Sondertabellen

Förderung des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz bis 31.12.1967

a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge . . . . .	32
b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau . . . . .	32
c) Anzahl der mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geförderten Wohnungen . . . . .	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1967  
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -  
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1967  
sind im Februar 1968 veröffentlicht in Heft

I. Betriebe  
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1967  
der Fachserie E, Reihe 2  
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

## Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	= Jahressumme	-	= nichts vorhanden
D	= Durchschnitt	0	= mehr als nichts, aber weniger als
VjD	= Vierteljahres-		die Hälfte der kleinsten Einheit
MD	= Monats-		die in der Tabelle zur Darstellung
JE	= Jahresende		gebracht werden kann
p	= vorläufige Zahl	.	= kein Nachweis vorhanden
r	= berichtigte Zahl	...	= Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 11) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 12 - 18) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im Oktober 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

Carl Ritter & Co., Buch- und Offsetdruck, Wiesbaden

# I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

## Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 66 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehalts- summen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten <u>Sparanteile</u> gem. dem sog. 312 DM-Gesetz, <u>nicht aber die Arbeitgeberzulagen</u> gem. den Vermögensbildungstarifverträgen, die gesondert ausgewiesen werden.
Umsatz	= die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze nach den <u>vereinnahmten</u> Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den <u>vereinbarten</u> Entgelten besteuert und gesondert <u>einschl. und ohne</u> Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) erfaßt, in den Ländertabellen jedoch vorerst nur <u>einschl.</u> Umsatz-(Mehrwert-)steuer dargestellt.
Geleistete Arbeits- stunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

## Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Mai 1968 ist die Zahl der Beschäftigten um 19 000 oder um 1,3 % auf 1 502 000 angestiegen. Sie lag damit um 23 000 oder 1,6 % höher als Ende Mai 1967. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist gegenüber dem Vormonat um 18,9 Millionen oder um 8,6 % auf 239 Millionen gestiegen, das sind 6,1 % mehr als im Mai 1967. In den ersten 5 Monaten 1968 sind 1,9 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz (einschl. Mehrwertsteuer) betrug in den ersten 5 Monaten 1968 rd. 10,52 Mrd. DM.

## Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

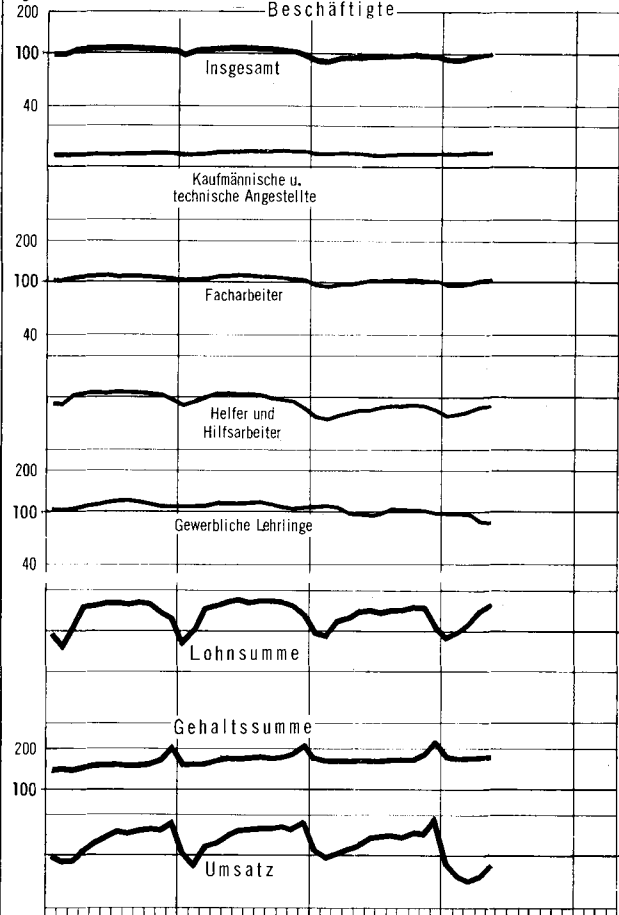
Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz <sup>1)</sup>		
	Januar - Mai		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - Mai		
	1967	1968		1967	1968	
					einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
	Mill. Std.		% 2)	Mill. DM		
Wohnungsbaubau	397,4	383,7	- 3,4	5 684,4	3 775,1	1 649,9
Landwirtsch. Bau	20,3	17,0	- 16,3	265,5	189,8	72,5
Gewerbl. u. Industr. Bau	174,7	174,3	- 0,2	3 017,2	2 241,2	1 164,7
Öffentl. u. Verkehrsbau	340,4	339,8	- 0,2	6 213,1	4 317,7	1 829,4
Hochbau	94,2	87,7	- 6,9	1 629,4	1 039,7	404,0
Tiefbau	246,2	252,1	+ 2,4	4 583,7	3 278,0	1 425,4
Straßenbau	108,0	110,6	+ 2,5	2 113,6	1 509,6	675,6
Sonstiger Tiefbau	138,2	141,5	+ 2,3	2 470,1	1 768,4	749,8
Insgesamt	932,8	914,8	- 1,9	15 180,2	10 523,8	4 716,5

1) Wegen Einführung der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer können Veränderungsdaten gegen 1967 nicht errechnet werden. - 2) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

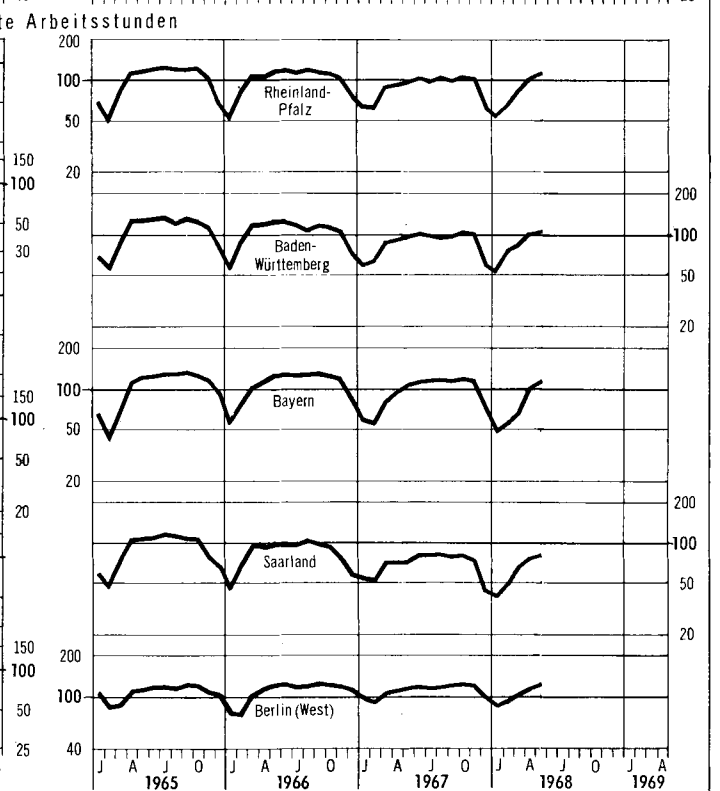
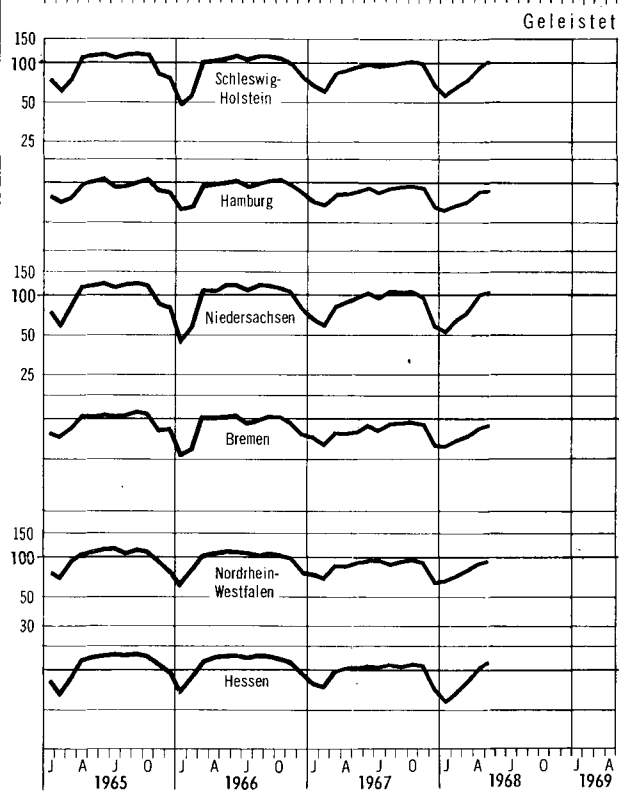
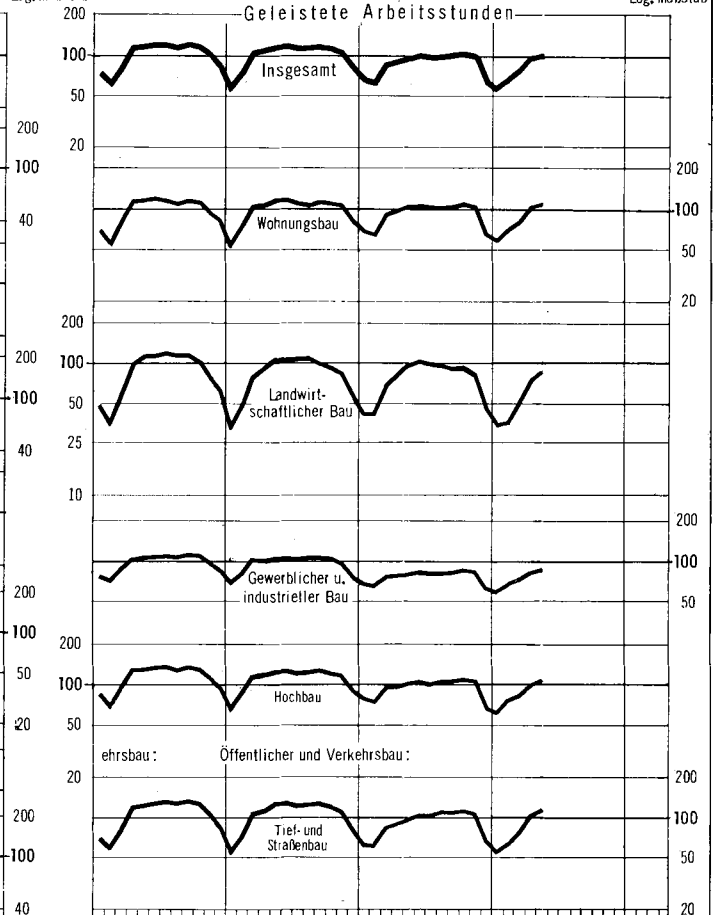
# BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100

Log. Maßstab



Log. Maßstab



# A. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr 1) Monat	Beschäftigte 2)						Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Löhnen	Gehältern
				Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
							1 000 DM			
1965 JS	1 642 632	73 327	121 691	856 169	544 684	46 761	14 266 674	1 589 234	.	.
1966 JS	1 618 834	73 494	125 872	856 024	516 585	46 859	15 203 281	1 757 401	87 430	13 416
1967 JS	1 466 629	72 926	123 741	795 892	430 923	43 147	13 606 636	1 778 664	78 264	13 140
1967 Jan. — Mai	1 410 356	72 796	123 990	769 028	400 293	44 249	5 047 578	707 271	30 794	5 531
1968 Jan. — Mai	1 435 405	72 518	123 611	778 352	422 528	38 396	5 151 760	742 129	29 320	5 505
1967 Januar	1 362 033	72 202	124 080	742 370	377 759	45 622	831 067	142 812	5 397	1 113
Februar	1 335 817	72 047	123 492	727 114	367 355	45 809	784 751	140 931	5 193	1 096
März	1 417 822	73 378	124 852	774 148	399 215	46 229	1 086 850	141 891	6 594	1 160
April	1 457 299	73 294	123 942	796 757	421 184	42 122	1 112 182	140 430	6 786	1 108
Mai	1 478 809	73 059	123 584	804 753	435 952	41 461	1 232 728	141 207	6 824	1 054
Juni	1 494 801	73 393	122 644	825 297	432 883	40 584	1 250 804	142 649	7 469	1 088
Juli	1 508 021	73 098	122 740	815 158	455 283	41 742	1 234 048	142 459	6 989	1 044
August	1 525 811	72 953	123 227	821 755	463 566	44 310	1 273 017	145 923	6 793	1 042
September	1 524 808	72 763	123 960	819 439	464 592	44 054	1 273 671	146 290	6 978	1 038
Oktober	1 526 306	72 990	124 171	819 557	466 961	42 627	1 316 790	145 093	7 376	1 073
November	1 510 784	73 040	124 086	812 672	459 020	41 966	1 287 114	158 772	7 034	1 094
Dezember	1 457 221	72 897	124 112	791 679	427 301	41 232	923 614	190 207	4 831	1 230
1968 Januar	1 378 867	72 691	123 066	752 453	390 012	40 645	735 719	147 465	4 352	1 093
Februar	1 379 922	72 652	123 158	751 973	391 549	40 590	835 822	146 518	5 061	1 105
März	1 433 431	72 579	123 624	776 831	420 218	40 179	974 869	147 933	5 780	1 126
April	1 482 789	72 316	123 923	800 863	450 039	35 648	1 233 239	147 384	6 942	1 097
Mai	1 502 019	72 353	124 282	809 642	460 824	34 918	1 372 111	152 829	7 185	1 084
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1967 Januar	- 8,3	- 0,8	- 1,5	- 7,3	- 14,1	- 0,0	- 25,4	- 21,1	- 13,6	- 13,9
Februar	- 1,9	- 0,2	- 0,5	- 2,1	- 2,8	+ 0,4	- 5,6	- 1,3	- 3,8	- 1,5
März	+ 6,1	+ 1,8	+ 1,1	+ 6,5	+ 8,7	+ 0,9	+ 38,5	+ 0,7	+ 27,0	+ 5,8
April	+ 2,8	- 0,1	- 0,7	+ 2,9	+ 5,5	- 8,9	+ 2,3	- 1,0	+ 2,9	- 4,5
Mai	+ 1,5	- 0,3	- 0,3	+ 1,0	+ 3,5	- 1,6	+ 10,8	+ 0,6	+ 0,6	- 4,9
Juni	+ 1,1	+ 0,5	- 0,8	+ 2,6	- 0,7	- 2,1	+ 1,5	+ 1,0	+ 9,5	+ 3,2
Juli	+ 0,9	- 0,4	+ 0,1	- 1,2	+ 5,2	+ 2,9	- 1,3	- 0,1	- 6,4	- 4,0
August	+ 1,2	- 0,2	+ 0,4	+ 0,8	+ 1,8	+ 6,2	+ 3,2	+ 2,4	- 2,8	- 0,2
September	- 0,0	- 0,3	+ 0,6	- 0,3	+ 0,2	- 0,6	+ 0,1	+ 0,3	+ 2,7	- 0,4
Oktober	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,5	- 3,2	+ 3,4	- 0,8	+ 5,7	+ 3,4
November	- 1,0	+ 0,1	- 0,1	- 0,8	- 1,7	- 1,6	- 2,3	+ 9,4	- 4,6	+ 2,0
Dezember	- 3,5	- 0,2	+ 0,0	- 2,6	- 6,9	- 1,7	- 28,2	+ 19,8	- 31,3	+ 12,4
1968 Januar	- 5,4	- 0,3	- 0,8	- 5,0	- 8,7	- 1,4	- 20,3	- 22,5	- 9,9	- 11,1
Februar	+ 0,1	- 0,1	+ 0,1	- 0,1	+ 0,4	- 0,1	+ 13,6	- 0,6	+ 16,3	+ 1,1
März	+ 3,9	- 0,1	+ 0,4	+ 3,3	+ 7,3	- 1,0	+ 16,6	+ 1,0	+ 14,2	+ 1,9
April	+ 3,4	- 0,4	+ 0,2	+ 3,1	+ 7,1	- 11,3	+ 26,5	- 0,4	+ 20,1	- 2,6
Mai	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 1,1	+ 2,4	- 2,0	+ 11,3	+ 3,7	+ 3,5	- 1,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %										
1965	- 0,0	+ 0,3	+ 5,1	+ 1,2	- 3,5	+ 5,8	+ 5,7	+ 12,0	.	.
1966	- 1,4	+ 0,2	+ 3,4	- 0,0	- 5,2	+ 0,2	+ 6,6	+ 10,6	.	.
1967	- 9,4	- 0,8	- 1,7	- 7,0	- 16,6	- 7,9	- 10,5	+ 1,2	- 10,5	- 2,1
1968 Jan. — Mai	+ 1,8	- 0,4	- 0,3	+ 1,2	+ 5,6	- 13,2	+ 2,1	+ 4,9	- 4,8	- 0,5
1967 Januar	- 10,0	- 1,5	+ 0,9	- 8,3	- 18,4	- 0,0	+ 22,1	+ 9,6	+ 58,5	+ 20,2
Februar	- 14,3	- 2,3	- 0,7	- 12,2	- 24,5	- 0,5	- 12,9	+ 4,7	- 8,9	+ 0,6
März	- 13,7	- 0,6	- 0,0	- 10,1	- 25,5	- 0,2	- 12,0	+ 4,9	- 16,9	- 0,7
April	- 12,9	- 0,6	- 2,0	- 8,9	- 23,5	- 12,3	- 17,5	- 1,0	- 13,7	- 1,4
Mai	- 12,0	- 0,8	- 2,3	- 8,4	- 21,3	- 13,6	- 14,3	- 2,8	- 17,6	- 6,5
Juni	- 11,3	- 0,6	- 2,6	- 8,0	- 19,8	- 14,7	- 15,3	- 1,8	- 11,7	- 7,0
Juli	- 10,0	- 1,3	- 3,0	- 7,3	- 16,7	- 14,1	- 11,8	- 2,6	- 11,4	- 3,5
August	- 8,6	- 1,0	- 2,8	- 6,3	- 14,6	- 9,4	- 11,6	- 1,9	- 14,6	- 3,6
September	- 7,7	- 0,9	- 2,3	- 6,0	- 12,7	- 7,3	- 12,7	- 0,3	- 15,9	- 7,4
Oktober	- 5,9	+ 0,1	- 2,0	- 4,4	- 10,0	- 6,1	- 5,2	- 0,0	- 7,7	- 2,5
November	- 3,8	+ 0,0	- 1,8	- 2,9	- 6,2	- 6,2	- 2,5	+ 1,2	- 5,1	- 3,5
Dezember	- 1,9	+ 0,1	- 1,5	- 1,1	- 2,8	- 9,6	- 17,1	+ 5,1	- 22,7	- 4,9
1968 Januar	+ 1,2	+ 0,7	- 0,8	+ 1,4	+ 3,2	- 10,9	- 11,5	+ 3,3	- 19,4	- 1,8
Februar	+ 3,3	+ 0,8	- 0,3	+ 3,4	+ 6,6	- 11,4	+ 6,5	+ 4,0	- 2,5	+ 0,8
März	+ 1,1	- 1,1	- 1,0	+ 0,3	+ 5,3	- 13,1	- 10,3	+ 4,3	- 12,3	- 2,9
April	+ 1,7	- 1,3	- 0,0	+ 0,5	+ 6,9	- 15,4	+ 10,9	+ 5,0	+ 2,3	- 1,0
Mai	+ 1,6	- 1,0	+ 0,6	+ 0,6	+ 5,7	- 15,8	+ 11,3	+ 8,2	+ 5,3	+ 2,8

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

## A. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Jahr 1) Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1965 JS	44 375 486	15 905 900	825 329	8 891 173	18 753 084	4 634 702	7 079 702	7 038 680
1966 JS	46 878 182	16 895 722	879 546	9 432 515	19 670 399	4 761 520	7 485 041	7 423 838
1967 JS	44 328 655	16 413 578	843 259	8 077 893	18 993 925	4 580 232	7 307 781	7 105 912
1967 Jan.- Mai	15 180 170	5 684 434	265 502	3 017 165	6 213 069	1 629 423	2 113 581	2 470 065
1968 Jan.- Mai a)	10 523 768	3 775 132	189 821	2 241 156	4 317 659	1 039 668	1 509 568	1 768 423
b)	4 716 545	1 649 940	72 495	1 164 681	1 829 429	404 004	675 654	749 771
1967 Januar	3 069 858	992 530	45 639	631 319	1 400 370	328 076	488 865	583 429
Februar	2 574 316	983 519	41 580	526 206	1 023 011	267 986	334 612	420 413
März	2 957 388	1 150 382	49 343	617 702	1 139 961	329 175	355 777	455 009
April	3 165 663	1 226 198	59 250	619 447	1 260 768	343 563	436 208	480 997
Mai	3 412 945	1 331 805	69 690	622 491	1 388 959	360 623	498 119	530 217
Juni	3 866 016	1 496 924	80 282	686 087	1 602 723	388 275	626 296	588 152
Juli	3 889 795	1 497 215	83 816	654 077	1 654 687	394 709	665 230	594 748
August	3 964 943	1 440 150	87 247	687 867	1 749 679	392 546	730 689	626 444
September	3 907 478	1 417 479	82 531	685 337	1 722 131	388 580	715 205	618 346
Oktober	4 186 043	1 540 164	80 896	724 413	1 840 570	411 761	762 605	666 204
November	4 155 379	1 521 236	73 848	705 831	1 854 464	421 280	771 546	661 638
Dezember	5 178 831	1 815 976	89 137	917 116	2 356 602	553 658	922 629	880 315
1968 Januar a)	2 356 993	760 918	43 604	469 965	1 082 506	277 311	363 475	441 720
b)	289 951	95 953	3 734	76 544	113 720	31 314	32 952	49 454
Februar a)	1 956 216	761 467	31 714	411 604	751 431	196 076	250 126	305 229
b)	544 964	193 500	6 991	153 710	190 763	47 356	62 359	81 048
März a)	1 816 615	650 486	31 557	413 160	721 412	172 458	233 743	315 211
b)	923 058	313 065	13 566	242 905	353 522	86 966	117 748	148 808
April a)	2 011 632	732 555	35 502	450 712	792 863	185 462	286 093	321 308
b)	1 283 917	445 821	19 095	317 800	501 201	107 188	189 560	204 453
Mai a)	2 382 312	869 706	47 444	495 715	969 447	208 361	376 131	384 955
b)	1 674 655	601 601	29 109	373 722	670 223	131 180	273 035	266 008

### Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1967 Januar	- 38,3	- 42,5	- 45,3	- 34,7	- 36,3	- 39,7	- 41,7	- 28,4
Februar	- 16,1	- 0,9	- 8,9	- 16,6	- 26,9	- 18,3	- 31,6	- 27,9
März	+ 14,9	+ 17,0	+ 18,7	+ 17,4	+ 11,4	+ 22,8	+ 6,3	+ 8,2
April	+ 7,0	+ 6,6	+ 20,1	+ 0,3	+ 10,6	+ 4,4	+ 22,6	+ 5,7
Mai	+ 7,8	+ 8,6	+ 17,6	+ 0,5	+ 10,2	+ 5,0	+ 14,2	+ 10,2
Juni	+ 13,3	+ 12,4	+ 15,2	+ 10,2	+ 15,4	+ 7,7	+ 25,7	+ 10,9
Juli	+ 0,6	+ 0,0	+ 4,4	- 4,7	+ 3,2	+ 1,7	+ 6,2	+ 1,1
August	+ 1,9	+ 3,8	+ 4,1	+ 5,2	+ 5,7	- 0,5	+ 9,8	+ 5,3
September	- 1,4	- 1,6	- 5,4	- 0,4	- 1,6	- 1,0	- 2,1	- 1,3
Oktober	+ 7,1	+ 8,7	- 2,0	+ 5,7	+ 6,9	+ 6,0	+ 6,6	+ 7,7
November	- 0,7	- 1,2	- 8,7	- 2,6	+ 0,8	+ 2,3	+ 1,2	- 0,7
Dezember	+ 24,6	+ 19,4	+ 20,7	+ 29,9	+ 27,1	+ 31,4	+ 19,6	+ 33,1
1968 Januar 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
Februar a)	- 17,0	+ 0,1	- 27,3	- 12,4	- 30,6	- 29,3	- 31,2	- 30,9
b)	+ 88,0	+ 101,7	+ 87,2	+ 100,8	+ 67,7	+ 51,2	+ 89,2	+ 63,9
März a)	- 7,1	- 14,6	- 0,5	+ 0,4	- 4,0	- 12,0	- 6,5	+ 3,3
b)	+ 69,4	+ 61,8	+ 94,0	+ 58,0	+ 85,3	+ 83,6	+ 88,8	+ 83,6
April a)	+ 10,7	+ 12,6	+ 12,5	+ 9,1	+ 9,9	+ 7,5	+ 22,4	+ 1,9
b)	+ 39,1	+ 42,4	+ 40,8	+ 30,8	+ 41,8	+ 23,3	+ 61,0	+ 37,4
Mai a)	+ 18,4	+ 18,7	+ 33,6	+ 10,0	+ 22,3	+ 12,3	+ 31,5	+ 19,8
b)	+ 30,4	+ 34,9	+ 52,4	+ 17,6	+ 33,7	+ 22,4	+ 44,0	+ 30,1

### Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %

1965	+ 4,1	+ 5,4	+ 2,9	+ 10,2	+ 0,6	+ 5,5	- 0,8	- 1,1
1966	+ 5,6	+ 6,2	+ 6,6	+ 6,1	+ 4,9	+ 2,7	+ 5,7	+ 5,5
1967	- 5,4	- 2,9	- 4,1	- 14,4	- 3,4	- 3,8	- 2,4	- 4,3
1967 Januar	+ 8,6	+ 7,4	+ 1,2	+ 0,9	+ 13,6	+ 14,4	+ 9,9	+ 16,5
Februar	+ 10,0	+ 8,6	- 4,8	- 2,3	+ 19,9	+ 15,6	+ 23,3	+ 20,3
März	- 9,2	- 10,0	- 12,4	- 12,6	- 6,2	- 1,3	- 11,5	- 5,1
April	- 6,5	- 5,0	- 6,2	- 13,1	- 4,3	+ 1,7	- 6,1	- 6,7
Mai	- 12,2	- 10,3	- 9,6	- 19,0	- 10,8	- 7,2	- 13,7	- 10,4
Juni	- 9,5	- 4,2	- 4,8	- 18,6	- 10,0	- 9,0	- 9,2	- 11,5
Juli	- 9,9	- 5,4	- 7,1	- 20,6	- 9,1	- 7,0	- 7,0	- 12,5
August	- 9,4	- 4,9	- 7,0	- 20,0	- 8,2	- 12,4	- 4,8	- 9,4
September	- 12,0	- 8,3	- 1,7	- 21,6	- 11,0	- 11,6	- 9,4	- 12,5
Oktober	- 6,7	- 2,4	- 0,5	- 17,6	- 5,6	- 8,5	- 1,3	- 8,3
November	- 3,7	+ 1,4	- 4,1	- 15,2	- 2,7	- 6,3	+ 2,5	- 6,0
Dezember	+ 4,1	+ 5,2	+ 6,8	- 5,1	+ 7,3	+ 1,7	+ 10,1	+ 8,1
1968 2)	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen Einführung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer können 1968 keine Veränderungsraten gegen 1967 errechnet werden. Siehe auch Hinweis auf Seite 4.

a) Einschl. b) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



### A. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Arbeits- <sup>2)</sup> tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000									
1965 JS	.	2 799 724	1 093 569	64 011	553 296	1 088 848	287 011	364 126	437 709
1966 JS	.	2 793 265	1 118 319	62 687	546 802	1 065 377	276 537	362 881	425 959
1967 JS	.	2 474 733	1 045 495	57 474	440 480	931 284	239 953	318 329	373 002
1967 Jan.- Mai	.	932 815	397 366	20 285	174 740	340 424	94 174	107 987	138 263
1968 Jan.- Mai	.	914 844	383 672	16 982	174 333	339 857	87 713	110 649	141 495
1967 Januar	22,5	151 220	62 468	2 470	31 976	54 306	16 389	15 334	22 583
Februar	20,8	144 796	59 011	2 457	30 397	52 931	15 368	15 286	22 277
März	21,8	200 902	86 748	4 165	36 931	73 058	20 408	22 765	29 885
April	21,0	210 723	91 172	5 105	37 314	77 132	20 523	25 868	30 741
Mai	20,0	225 174	97 967	6 088	38 122	82 997	21 486	28 734	32 777
Juni	22,6	235 533	101 591	6 307	39 871	87 764	21 903	31 385	34 476
Juli	22,0	230 198	97 999	6 178	38 807	87 214	21 188	31 712	34 314
August	23,6	231 056	95 329	6 082	39 110	90 535	21 808	33 113	35 614
September	22,0	233 323	98 594	5 570	39 330	89 829	22 182	32 308	35 339
Oktober	22,8	240 498	101 596	5 421	40 887	92 604	22 940	33 305	36 359
November	21,3	226 422	94 928	4 835	39 001	87 658	22 003	30 622	35 033
Dezember	16,8	144 888	58 102	2 796	28 734	55 256	13 755	17 897	23 604
1968 Januar	22,0	126 921	52 411	1 966	27 742	44 802	12 527	12 994	19 281
Februar	21,0	151 863	63 039	2 180	31 526	55 118	15 130	16 336	23 652
März	21,0	177 115	73 687	3 060	34 812	65 556	17 290	20 406	27 860
April	20,0	220 027	93 627	4 460	38 837	83 103	20 781	28 456	33 866
Mai	21,0	238 918	100 908	5 316	41 416	91 278	21 985	32 457	36 836
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1967 Januar	+ 26,4	- 15,7	- 14,9	- 25,8	- 9,6	- 19,4	- 11,7	- 28,6	- 17,3
Februar	- 7,6	- 4,2	- 5,5	- 0,5	- 4,9	- 2,5	- 6,2	- 0,3	- 1,4
März	+ 4,8	+ 38,7	+ 47,0	+ 69,5	+ 21,5	+ 38,0	+ 32,8	+ 48,9	+ 34,2
April	- 3,7	+ 4,9	+ 5,1	+ 22,6	+ 1,0	+ 5,6	+ 0,6	+ 13,6	+ 2,9
Mai	- 4,8	+ 6,9	+ 7,5	+ 19,3	+ 2,2	+ 7,6	+ 4,7	+ 11,1	+ 6,6
Juni	+ 13,0	+ 4,6	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,6	+ 5,7	+ 1,9	+ 9,2	+ 5,2
Juli	- 2,7	- 2,3	- 3,5	- 2,0	- 2,7	- 0,6	- 3,3	+ 1,0	- 0,5
August	+ 7,3	+ 0,4	- 2,7	- 1,6	+ 0,8	+ 3,8	+ 2,9	+ 4,4	+ 3,8
September	- 6,8	+ 1,0	+ 3,4	- 8,4	+ 0,6	- 0,8	+ 1,7	- 2,4	- 0,8
Oktober	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,0	- 2,7	+ 4,0	+ 3,1	+ 3,4	+ 3,1	+ 2,9
November	- 6,6	- 5,9	- 6,6	- 10,8	- 4,6	- 5,3	- 4,1	- 8,1	- 3,6
Dezember	- 21,1	- 36,0	- 38,8	- 42,2	- 26,3	- 37,0	- 37,5	- 41,6	- 32,6
1968 Januar	+ 31,0	- 12,4	- 9,8	- 29,7	- 3,5	- 18,9	- 8,9	- 27,4	- 18,3
Februar	- 4,5	+ 19,7	+ 20,3	+ 10,9	+ 13,6	+ 23,0	+ 20,8	+ 25,7	+ 22,7
März	± 0	+ 16,6	+ 16,9	+ 40,4	+ 10,4	+ 18,9	+ 14,3	+ 24,9	+ 17,8
April	- 5,0	+ 24,2	+ 27,1	+ 45,8	+ 11,6	+ 26,8	+ 20,2	+ 39,4	+ 21,6
Mai	+ 5,0	+ 8,6	+ 7,8	+ 19,2	+ 6,6	+ 9,8	+ 5,8	+ 14,1	+ 8,8
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1965	.	- 3,7	- 3,5	- 4,5	+ 0,7	- 6,0	- 3,0	- 5,9	- 8,0
1966	.	- 0,2	+ 2,3	- 2,1	- 1,2	- 2,2	- 3,6	- 0,3	- 2,7
1967	.	- 11,4	- 6,5	- 8,3	- 19,5	- 12,6	- 13,2	- 12,3	- 12,4
1968 Jan.- Mai	.	- 1,9	- 3,4	- 16,3	- 0,2	- 0,2	- 6,9	+ 2,5	+ 2,3
1967 Januar	+ 4,7	+ 19,6	+ 32,4	+ 28,2	+ 1,0	+ 18,9	+ 21,0	+ 22,9	+ 14,9
Februar	± 0,0	- 17,9	- 18,6	- 22,9	- 21,1	- 14,8	- 15,6	- 17,0	- 12,7
März	- 8,4	- 17,5	- 12,0	- 15,9	- 24,3	- 20,0	- 15,6	- 23,4	- 20,1
April	+ 5,0	- 16,5	- 10,7	- 13,5	- 23,3	- 19,4	- 15,8	- 21,0	- 20,3
Mai	- 3,8	- 16,2	- 10,1	- 7,5	- 24,5	- 19,0	- 15,5	- 20,7	- 19,7
Juni	+ 7,6	- 12,7	- 6,5	- 4,1	- 20,9	- 15,7	- 15,6	- 14,9	- 16,4
Juli	± 0,0	- 10,7	- 4,2	- 7,5	- 20,7	- 12,7	- 14,4	- 11,4	- 12,7
August	± 0,0	- 11,1	- 5,8	- 11,1	- 22,0	- 11,1	- 13,1	- 10,5	- 10,5
September	- 3,5	- 12,5	- 7,1	- 9,3	- 21,8	- 13,6	- 15,9	- 12,8	- 13,0
Oktober	+ 3,6	- 5,8	- 0,6	- 2,2	- 15,6	- 6,5	- 10,5	- 3,2	- 6,9
November	- 0,5	- 4,5	- 0,3	- 4,0	- 13,6	- 4,5	- 9,9	- 0,2	- 4,5
Dezember	- 5,6	- 19,3	- 20,8	- 16,0	- 18,8	- 18,0	- 25,9	- 16,7	- 13,6
1968 Januar	- 2,2	- 16,1	- 16,1	- 20,4	- 13,2	- 17,5	- 23,6	- 15,3	- 14,6
Februar	+ 1,0	+ 4,9	+ 6,8	- 11,3	+ 3,7	+ 4,1	- 1,5	+ 6,9	+ 6,2
März	- 3,7	- 11,8	- 15,1	- 26,5	- 5,7	- 10,3	- 15,3	- 10,4	- 6,8
April	- 5,0	+ 4,4	+ 2,7	- 12,6	+ 4,1	+ 7,7	+ 1,3	+ 10,0	+ 10,2
Mai	+ 5,0	+ 6,1	+ 3,0	- 12,7	+ 8,6	+ 10,0	+ 2,3	+ 13,0	+ 12,4

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

# B. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)						Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	inagesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Löhnen	Gehälter
				Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
1 000 DM										
<u>Schleswig-Holstein</u>										
1967 Jan.-Mai	58 137	2 601	4 197	31 672	15 744	3 923	203 805	21 620	1 537	210
1968 Jan.-Mai	59 890	2 627	4 241	32 219	17 656	3 147	218 207	22 657	1 421	199
1967 April	59 283	2 614	4 205	32 792	16 227	3 445	45 646	4 329	346	43
1967 Mai	60 462	2 603	4 177	33 604	16 772	3 306	50 871	4 308	354	41
1968 April	60 609	2 629	4 237	33 011	18 132	2 600	52 925	4 515	336	39
1968 Mai	61 569	2 632	4 234	33 493	18 650	2 560	58 240	4 718	355	40
<u>Hamburg</u>										
1967 Jan.-Mai	43 152	1 296	4 809	25 801	10 071	1 175	198 422	30 815	1 213	272
1968 Jan.-Mai	41 763	1 249	4 681	24 892	10 028	913	190 087	31 811	1 325	252
1967 April	43 762	1 303	4 834	26 217	10 245	1 163	42 508	6 195	255	49
1967 Mai	44 465	1 306	4 824	26 409	10 668	1 258	45 662	6 166	268	65
1968 April	42 166	1 250	4 725	25 009	10 326	856	42 514	6 493	405	51
1968 Mai	42 597	1 244	4 725	25 319	10 449	860	46 481	6 552	328	48
<u>Niedersachsen</u>										
1967 Jan.-Mai	164 190	8 725	12 768	88 490	45 575	8 632	548 765	70 066	4 044	577
1968 Jan.-Mai	172 169	8 584	12 829	92 904	50 529	7 323	583 379	72 307	3 808	562
1967 April	170 657	8 779	12 794	92 911	47 720	8 453	123 537	13 928	888	114
1967 Mai	174 461	8 747	12 748	94 175	50 460	8 331	136 827	13 980	942	109
1968 April	178 052	8 569	12 984	96 218	53 421	6 860	146 147	14 568	907	111
1968 Mai	180 605	8 629	13 047	97 527	54 654	6 748	160 360	15 117	961	110
<u>Bremen</u>										
1967 Jan.-Mai	19 819	653	1 938	11 513	5 087	628	74 354	11 895	580	97
1968 Jan.-Mai	20 276	598	1 967	11 701	5 467	543	79 969	12 535	563	96
1967 April	19 760	649	1 923	11 529	5 088	571	15 492	2 337	124	18
1967 Mai	20 150	652	1 918	11 800	5 214	566	16 646	2 325	119	19
1968 April	20 519	597	1 961	11 839	5 654	468	17 914	2 507	123	19
1968 Mai	20 771	587	1 963	11 975	5 769	477	19 977	2 630	129	20
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
1967 Jan.-Mai	378 072	19 489	37 443	207 971	105 428	7 741	1 490 745	222 171	9 074	1 787
1968 Jan.-Mai	378 553	19 290	36 257	207 035	109 190	6 781	1 493 650	232 973	8 705	1 767
1967 April	382 267	19 855	37 280	211 600	106 440	7 092	310 397	44 333	1 945	372
1967 Mai	382 958	19 675	37 111	211 297	107 969	6 906	341 701	44 551	1 916	323
1968 April	383 328	19 163	36 241	209 400	112 397	6 127	338 653	46 068	2 002	353
1968 Mai	383 873	19 155	36 365	209 398	113 004	5 951	366 795	47 817	1 975	345
<u>Hessen</u>										
1967 Jan.-Mai	136 470	6 967	12 183	76 599	37 546	3 175	457 964	69 481	3 559	543
1968 Jan.-Mai	136 150	6 749	12 339	75 578	38 426	3 058	436 521	71 267	3 089	542
1967 April	139 217	6 989	12 187	78 383	38 696	2 962	99 604	13 910	780	110
1967 Mai	139 070	6 972	12 122	78 286	38 835	2 855	107 911	13 959	776	105
1968 April	138 477	6 750	12 306	76 563	40 099	2 759	105 193	14 255	729	110
1968 Mai	139 743	6 746	12 311	77 127	40 871	2 688	117 755	14 701	781	107
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1967 Jan.-Mai	82 839	5 081	6 199	44 741	23 997	2 821	280 842	32 175	1 837	248
1968 Jan.-Mai	86 814	5 358	6 277	46 015	26 831	2 333	297 451	33 810	1 807	240
1967 April	86 032	5 083	6 259	46 594	25 596	2 500	62 359	6 339	388	47
1967 Mai	87 063	5 100	6 249	47 008	26 314	2 392	69 209	6 427	414	49
1968 April	89 058	5 332	6 269	47 158	28 275	2 024	72 116	6 678	410	46
1968 Mai	91 325	5 343	6 409	48 257	29 400	1 916	82 912	6 936	451	48
<u>Baden-Württemberg</u>										
1967 Jan.-Mai	211 453	14 034	16 900	112 236	64 186	4 097	718 716	92 280	3 427	677
1968 Jan.-Mai	216 570	14 136	16 923	114 974	66 984	3 553	763 812	96 887	3 443	681
1967 April	219 380	14 002	16 973	115 953	68 755	3 697	163 036	18 560	737	138
1967 Mai	221 378	14 038	16 874	116 157	70 728	3 581	180 432	18 426	722	130
1968 April	224 771	14 138	16 970	118 008	72 474	3 181	185 440	19 399	776	138
1968 Mai	226 585	14 104	16 978	119 121	73 395	2 987	204 412	19 981	825	134
<u>Bayern</u>										
1967 Jan.-Mai	248 279	11 794	20 806	132 244	72 841	10 594	801 861	116 161	4 427	838
1968 Jan.-Mai	253 290	11 765	21 130	134 743	76 408	9 244	804 586	123 963	4 118	877
1967 April	268 356	11 858	20 806	142 578	82 382	10 732	191 533	22 502	1 085	164
1967 Mai	278 850	11 812	20 788	147 346	88 199	10 705	220 594	22 626	1 081	162
1968 April	274 512	11 729	21 208	144 828	87 499	9 248	207 598	24 101	1 023	175
1968 Mai	283 359	11 744	21 255	148 330	92 828	9 202	243 805	25 532	1 135	176
<u>Saarland</u>										
1967 Jan.-Mai	22 966	983	2 221	12 349	6 890	523	82 317	13 295	376	87
1968 Jan.-Mai	23 353	986	2 106	11 997	7 737	527	82 814	12 779	338	83
1967 April	23 166	998	2 174	12 461	7 039	494	17 651	2 635	82	16
1967 Mai	23 485	992	2 193	12 559	7 251	490	19 655	2 657	78	16
1968 April	24 128	985	2 135	12 274	8 214	520	19 857	2 601	78	17
1968 Mai	23 797	988	2 047	12 099	8 168	495	21 700	2 519	82	17
<u>Berlin (West)</u>										
1967 Jan.-Mai	44 979	1 172	4 527	25 413	12 928	939	189 787	27 312	720	195
1968 Jan.-Mai	46 579	1 176	4 860	26 295	13 273	975	201 284	31 140	703	206
1967 April	45 419	1 164	4 507	25 739	12 996	1 013	40 419	5 362	156	37
1967 Mai	46 467	1 162	4 580	26 112	13 542	1 071	43 220	5 782	154	35
1968 April	47 169	1 174	4 887	26 555	13 548	1 005	44 882	6 199	153	38
1968 Mai	47 795	1 181	4 948	26 996	13 636	1 034	49 674	6 326	163	39

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse. - 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen. - 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

## B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten \*)

1 000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	1968 BW			
					Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Straßenbau	Sonstiger Tiefbau							
Schleswig-Holstein								
1967 Jan.-Mai	598 700	253 645	27 648	64 545	252 862	61 162	86 315	105 385
1968 Jan.-Mai	361 313	156 339	20 931	43 504	140 539	33 721	42 449	64 569
1967 April	120 756	53 018	6 306	13 903	47 529	11 426	17 970	18 133
1968 April	142 272	63 780	6 948	14 170	57 374	11 659	21 347	24 368
1967 Mai	71 017	31 386	3 875	9 173	26 583	4 410	8 311	13 862
1968 Mai	86 186	38 542	3 989	10 404	33 251	7 057	12 057	14 137
Hamburg								
1967 Jan.-Mai	506 530	169 452	-	148 190	188 888	48 647	40 943	99 298
1968 Jan.-Mai	346 761	106 395	-	105 382	134 984	27 369	31 415	76 200
1967 April	108 122	34 854	-	32 247	41 021	11 108	8 157	21 756
1968 April	117 880	42 798	-	29 783	45 299	10 182	12 429	22 688
1967 Mai	67 956	19 928	-	24 261	23 767	3 457	6 100	14 210
1968 Mai	72 388	22 920	-	20 041	29 427	5 337	8 312	15 778
Niedersachsen								
1967 Jan.-Mai	1 613 998	644 067	63 099	266 769	640 063	154 796	239 182	246 085
1968 Jan.-Mai	1 088 291	417 941	39 777	197 518	433 055	97 061	156 694	179 300
1967 April	335 883	137 055	14 295	58 107	126 426	33 323	48 989	44 114
1968 April	382 358	162 828	15 874	56 003	147 653	32 433	56 704	58 516
1967 Mai	210 535	81 594	7 720	39 248	81 973	19 891	29 406	32 676
1968 Mai	268 997	100 573	11 031	49 843	107 550	21 106	42 839	43 605
Bremen								
1967 Jan.-Mai	211 008	64 988	863	59 500	85 657	29 787	17 817	38 053
1968 Jan.-Mai	149 629	42 642	607	47 902	58 478	13 278	14 930	30 270
1967 April	46 430	14 207	204	14 483	17 536	5 938	3 972	7 626
1968 April	44 789	15 291	214	10 431	18 853	5 996	4 333	8 524
1967 Mai	28 367	7 083	127	11 362	9 795	1 971	2 622	5 202
1968 Mai	32 305	10 720	91	11 233	10 261	2 990	2 710	4 561
Nordrhein-Westfalen								
1967 Jan.-Mai	4 435 977	1 652 048	30 210	1 016 924	1 736 795	440 143	645 225	651 427
1968 Jan.-Mai	2 929 288	982 211	20 802	727 766	1 198 509	283 025	448 163	467 321
1967 April	933 775	349 865	6 158	202 873	374 879	96 988	144 234	133 657
1968 April	939 420	371 217	7 745	201 140	359 318	93 840	136 430	129 048
1967 Mai	566 646	188 377	3 391	152 640	222 238	45 035	90 693	86 510
1968 Mai	682 661	236 502	5 696	162 432	278 031	52 559	117 216	108 256
Hessen								
1967 Jan.-Mai	1 512 736	520 599	27 625	298 949	665 563	169 977	227 195	268 391
1968 Jan.-Mai	961 501	321 346	18 392	214 203	407 560	109 282	140 144	158 134
1967 April	316 168	113 595	6 325	59 777	136 471	34 613	46 226	55 632
1968 April	335 254	114 759	6 618	63 784	150 093	40 297	50 374	59 422
1967 Mai	206 823	70 850	3 450	42 491	90 032	27 486	31 177	31 369
1968 Mai	229 548	80 501	3 615	52 573	92 859	19 975	37 687	35 197
Rheinland-Pfalz								
1967 Jan.-Mai	953 630	289 372	16 300	143 968	503 990	113 915	145 676	244 399
1968 Jan.-Mai	630 034	217 487	11 655	114 048	286 844	62 928	95 265	128 651
1967 April	196 540	68 233	3 392	31 541	93 374	25 210	30 130	38 034
1968 April	213 700	71 074	4 484	29 466	108 676	27 185	37 917	43 574
1967 Mai	136 275	48 638	2 782	25 463	59 392	12 727	22 251	24 414
1968 Mai	153 217	54 499	3 372	24 707	70 639	14 791	26 476	29 372
Baden-Württemberg								
1967 Jan.-Mai	2 153 414	871 897	35 354	410 405	835 758	239 581	306 570	289 607
1968 Jan.-Mai	1 598 830	642 192	25 618	308 277	622 743	158 147	239 669	224 927
1967 April	451 926	191 801	8 660	83 084	168 381	49 944	62 852	55 585
1968 April	502 501	205 047	10 113	90 563	196 778	56 661	75 137	64 980
1967 Mai	283 463	120 888	4 487	54 143	103 945	27 027	42 659	34 259
1968 Mai	350 009	141 745	5 172	69 751	133 341	33 972	54 063	45 306
Bayern								
1967 Jan.-Mai	2 399 334	919 883	62 338	427 344	989 769	277 907	309 200	402 662
1968 Jan.-Mai	1 892 317	677 504	51 178	357 858	805 777	195 406	269 428	340 943
1967 April	491 754	199 841	13 775	90 964	187 174	54 249	51 728	81 197
1968 April	554 054	214 891	17 473	91 737	229 953	61 325	78 357	90 271
1967 Mai	342 319	126 138	9 487	70 940	135 754	33 382	41 053	61 319
1968 Mai	402 695	147 249	14 153	71 618	169 675	41 745	59 743	68 187
Saarland								
1967 Jan.-Mai	241 406	62 160	2 065	59 710	117 471	28 787	43 001	45 683
1968 Jan.-Mai	161 508	43 454	861	38 799	78 394	16 305	27 516	34 573
1967 April	48 051	12 364	135	10 814	24 738	6 386	9 129	9 223
1968 April	55 972	15 172	221	10 684	29 895	7 149	11 676	11 070
1967 Mai	32 643	9 975	183	7 221	15 264	3 461	5 163	6 640
1968 Mai	40 432	11 248	325	9 489	19 370	3 294	7 341	8 735
Berlin (West)								
1967 Jan.-Mai	553 437	236 323	-	120 861	196 253	64 721	52 457	79 075
1968 Jan.-Mai	404 296	167 621	-	85 899	150 776	43 146	43 895	63 735
1967 April	116 258	51 365	-	21 654	43 239	14 378	12 821	16 040
1968 April	124 745	54 948	-	24 730	45 067	13 896	13 415	17 756
1967 Mai	65 588	27 698	-	13 770	24 120	6 615	6 658	10 847
1968 Mai	63 874	25 207	-	13 624	25 043	5 535	7 687	11 821

\*) Die Umsatzergebnisse der Länder werden 1968 wegen Raummangel nur einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer gebracht. Siehe auch Hinweis auf Seite 4.

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.

### B. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage <sup>2)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden						
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
						zusammen	Hochbau	Tiefbau
	Anzahl							Straßenbau Sonstiger Tiefbau
1 000								
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1967 Jan.-Mai	.	38 739	18 107	2 084	4 061	14 487	3 610	4 708
1968 Jan.-Mai	.	38 159	16 952	1 766	4 841	14 600	3 174	4 882
1967 April	21,0	8 782	4 121	485	905	3 271	778	1 133
1967 Mai	20,8	9 373	4 372	548	927	3 526	735	1 292
1968 April	20,0	9 235	4 071	444	1 090	3 630	756	1 237
1968 Mai	21,0	9 880	4 330	454	1 173	3 923	797	1 439
<u>Hamburg</u>								
1967 Jan.-Mai	.	29 422	9 614	-	7 880	11 928	2 579	2 304
1968 Jan.-Mai	.	27 767	9 182	-	6 732	11 853	2 485	2 237
1967 April	21,0	6 368	2 106	-	1 647	2 615	539	549
1967 Mai	20,8	6 574	2 173	-	1 637	2 764	588	579
1968 April	20,0	6 251	2 084	-	1 468	2 699	538	510
1968 Mai	21,0	6 508	2 219	-	1 443	2 846	582	634
<u>Niedersachsen</u>								
1967 Jan.-Mai	.	107 976	48 412	4 609	15 994	38 961	9 566	13 615
1968 Jan.-Mai	.	108 850	49 256	3 504	16 103	39 987	9 321	14 324
1967 April	21,0	24 723	11 275	1 091	3 496	8 861	2 064	3 272
1967 Mai	20,8	26 436	12 158	1 258	3 559	9 461	2 097	3 477
1968 April	20,0	27 386	12 611	858	3 777	10 140	2 304	3 841
1968 Mai	21,0	29 037	13 220	992	3 952	10 873	2 287	4 139
<u>Bremen</u>								
1967 Jan.-Mai	.	13 664	4 531	56	3 760	5 317	1 511	1 328
1968 Jan.-Mai	.	13 835	5 047	38	3 595	5 155	1 133	1 244
1967 April	21,0	2 892	978	12	764	1 138	323	297
1967 Mai	20,8	2 946	1 012	15	771	1 148	304	310
1968 April	20,0	3 052	1 120	6	734	1 192	255	305
1968 Mai	21,0	3 503	1 181	5	840	1 277	307	275
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1967 Jan.-Mai	.	261 630	110 246	1 988	56 006	93 390	23 652	31 433
1968 Jan.-Mai	.	255 275	104 612	1 782	55 604	93 277	21 996	32 839
1967 April	21,0	55 324	23 816	462	11 250	19 796	4 927	6 853
1967 Mai	19,8	58 918	25 664	573	11 668	21 013	5 206	7 264
1968 April	20,0	57 572	24 252	415	11 644	21 261	4 882	7 689
1968 Mai	21,0	61 162	25 699	467	12 326	22 670	5 136	8 262
<u>Hessen</u>								
1967 Jan.-Mai	.	88 204	35 663	1 879	16 643	34 019	8 840	11 297
1968 Jan.-Mai	.	81 008	31 304	1 621	16 629	31 454	8 072	10 296
1967 April	21,0	19 695	8 088	437	3 599	7 571	1 857	2 656
1967 Mai	19,8	20 543	8 356	539	3 563	8 085	1 973	2 875
1968 April	20,0	19 617	7 706	385	3 763	7 763	1 896	2 686
1968 Mai	21,0	21 504	8 478	491	3 945	8 590	1 985	3 104
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1967 Jan.-Mai	.	57 022	24 018	1 287	8 657	23 060	6 752	7 296
1968 Jan.-Mai	.	56 433	23 638	1 066	8 776	22 953	5 922	7 850
1967 April	21,0	13 197	5 713	300	1 873	5 311	1 500	1 782
1967 Mai	19,0	14 172	6 270	367	1 821	5 714	1 634	1 982
1968 April	20,0	13 798	5 826	278	2 004	5 690	1 397	2 060
1968 Mai	21,0	15 497	6 468	318	2 162	6 549	1 596	2 388
<u>Baden-Württemberg</u>								
1967 Jan.-Mai	.	139 254	62 369	3 051	25 342	48 492	14 839	16 190
1968 Jan.-Mai	.	143 770	65 377	2 404	26 879	49 110	13 697	17 262
1967 April	21,0	32 224	14 480	800	5 520	11 424	3 423	4 014
1967 Mai	19,8	34 466	15 662	939	5 756	12 109	3 393	4 518
1968 April	20,0	34 457	15 617	644	6 098	12 098	3 241	4 503
1968 Mai	21,0	37 140	16 731	717	6 526	13 166	3 408	5 106
<u>Bayern</u>								
1967 Jan.-Mai	.	152 990	67 677	5 234	26 510	53 569	17 436	14 713
1968 Jan.-Mai	.	146 581	61 885	4 747	26 100	53 849	16 150	14 777
1967 April	21,0	37 915	16 912	1 505	6 201	13 297	3 968	4 068
1967 Mai	19,8	41 830	18 425	1 833	6 352	15 220	4 392	5 235
1968 April	20,0	38 627	16 605	1 416	6 160	14 446	4 129	4 448
1968 Mai	21,0	44 257	18 502	1 854	6 961	16 940	4 494	5 754
<u>Saarland</u>								
1967 Jan.-Mai	.	14 931	4 542	97	3 273	7 019	1 906	2 558
1968 Jan.-Mai	.	14 451	4 018	54	3 324	7 055	1 923	2 425
1967 April	21,0	3 372	1 062	13	694	1 603	430	625
1967 Mai	19,8	3 373	1 097	16	679	1 581	425	571
1968 April	20,0	3 533	1 017	14	758	1 744	475	598
1968 Mai	21,0	3 727	1 130	18	746	1 833	485	668
<u>Berlin (West)</u>								
1967 Jan.-Mai	.	28 983	12 187	-	6 614	10 182	3 283	2 545
1968 Jan.-Mai	.	28 715	12 401	-	5 750	10 564	3 840	2 513
1967 April	20,0	6 231	2 621	-	1 365	2 245	714	619
1967 Mai	20,0	6 543	2 778	-	1 389	2 376	739	631
1968 April	20,0	6 499	2 718	-	1 341	2 440	908	579
1968 Mai	21,0	6 903	2 950	-	1 342	2 611	908	688

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse. - 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

## II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

### BAUTÄTIGKEIT IM MAI 1968

Bis Ende Dezember 1967 wurden in der Bautätigkeitsstatistik alle Um-, Aus- und Erweiterungsbauten an Wohnungen mit der durch diese Baumaßnahmen vorgesehenen neuen Größe als Zugang und mit der ursprünglichen Größe als Abgang nachgewiesen. Dieses Verfahren brachte leicht überhöhte Ergebnisse; das Ausmaß der Überhöhung ist jedoch nicht bekannt. Vom Berichtsmonat Januar 1968 an wird deshalb in solchen Fällen nur noch der Nettozugang ausgewiesen. Bei einem Vergleich der seit Januar 1968 insgesamt genehmigten oder fertiggestellten Wohnungen mit früheren Jahren sind diese Abweichungen zu berücksichtigen. Die Ergebnisse der Neu- und Wiederaufbauten sind dagegen voll vergleichbar.

#### Baugenehmigungen

Auch im Mai 1968 war das genehmigte Bauvolumen größer als im gleichen Monat des Vorjahres. Mit insgesamt 45 500 Wohnungen wurde das Ergebnis vom Mai 1967 um 6 % übertroffen. Im Wohnungsneubau (41 900 Wohnungen) waren es über 10 % mehr. Der umbaute Raum der zum Bau freigegebenen Nichtwohngebäude (15,5 Mill. cbm) war um 20 % größer als im Vorjahr.

In der Einführung zum Aprilheft dieser Fachserie wurde eine Übersicht über die seit Jahresbeginn genehmigten Wohngebäude nach ihrer Größe gebracht. In der folgenden Zusammenstellung werden nunmehr auch die bisher nur global ausgewiesenen Nichtwohnbauten der öffentlichen Bauherren weiter untergliedert.

Die Nichtwohnbauten der öffentlichen Hand 1968

Monat	Öffentliche Bauherren		davon					
			Gemeinden u. Gemeindeverbände		Andere Gebietskörperschaften 1)		Organisationen ohne Erwerbschar.	
	Umbaut. Raum 2)	Veransch. reine Baukosten 3)	Umbaut. Raum 2)	Veransch. reine Baukosten 3)	Umbaut. Raum 2)	Veransch. reine Baukosten 3)	Umbaut. Raum 2)	Veransch. reine Baukosten 3)
	1000 cbm	Mill. DM	1000 cbm	Mill. DM	1000 cbm	Mill. DM	1000 cbm	Mill. DM
Januar	2 234	355,6	1 041	175,2	534	76,8	659	103,6
Februar	3 836	528,8	1 839	297,0	1 391	142,8	606	89,0
März	2 391	412,3	1 171	197,4	516	120,8	705	94,1
April	3 364	579,4	1 618	254,7	783	170,9	964	153,8
Mai	2 787	423,6	1 370	191,7	635	105,1	781	126,8
Zusammen	14 612	2 299,7	7 039	1 116,0	3 859	616,4	3 714	567,3

1) Einschl. Sozialversicherung.- 2) Errichtung neuer Gebäude.- 3) Insgesamt.

#### Baufertigstellungen

In der Zeit von Januar bis Mai 1968 wurden insgesamt 96 100 Wohnungen als fertiggestellt gemeldet, d. s. 12,7 % weniger als in der Vergleichszeit 1967. Der umbaute Raum der im gleichen Zeitraum fertiggestellten Nichtwohngebäude (26,1 Mill. cbm) war sogar um 14,5 % kleiner als im Vorjahr.

Log. Maßstab

# BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Log. Maßstab

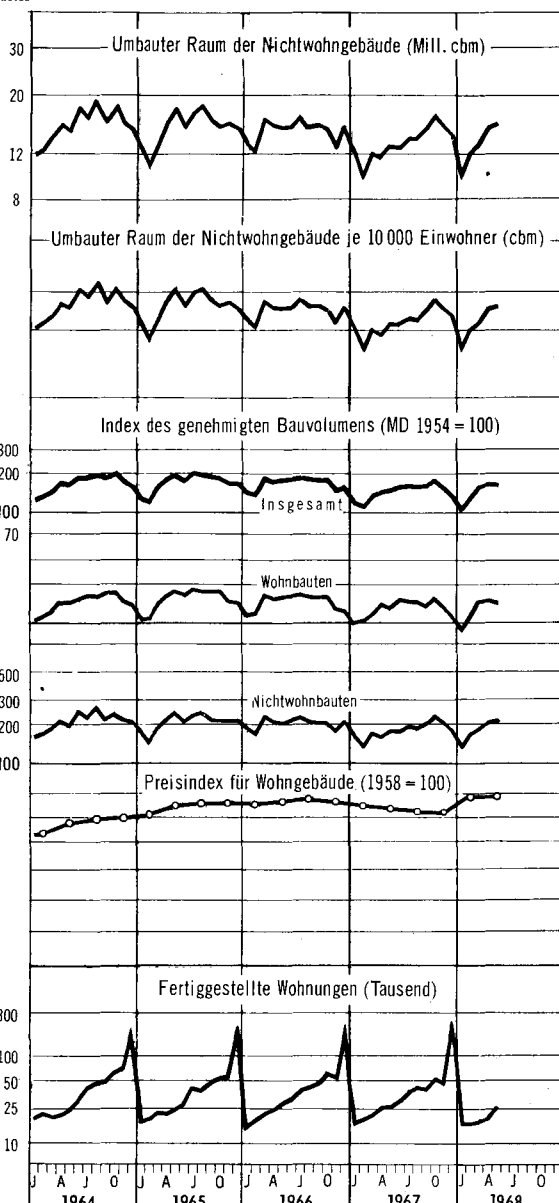
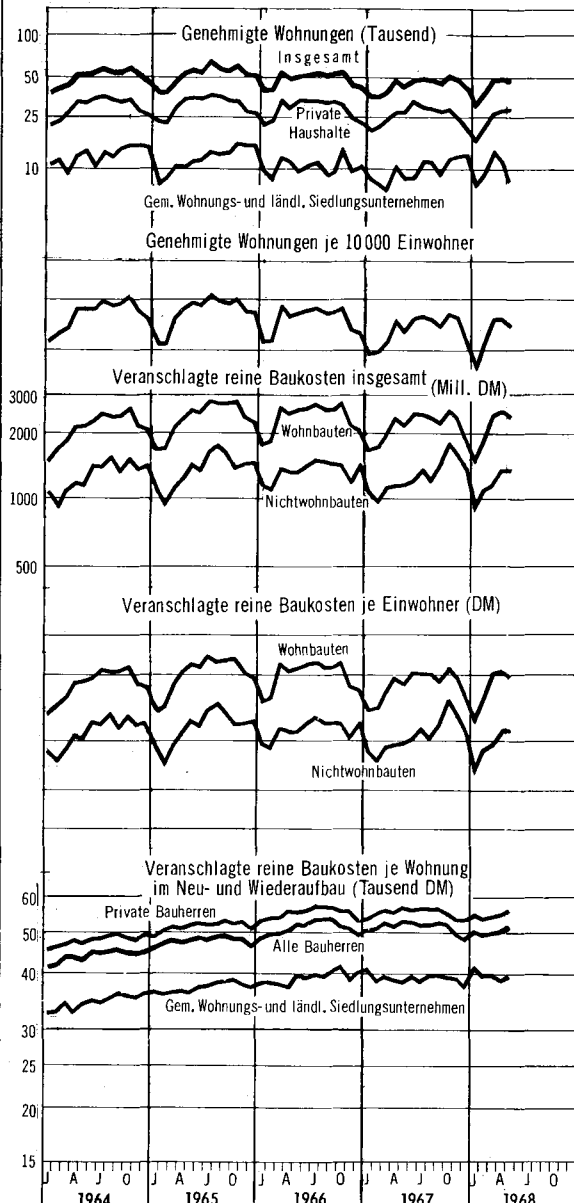
3

5

5

5

10



6

5

3

3

3

19

2

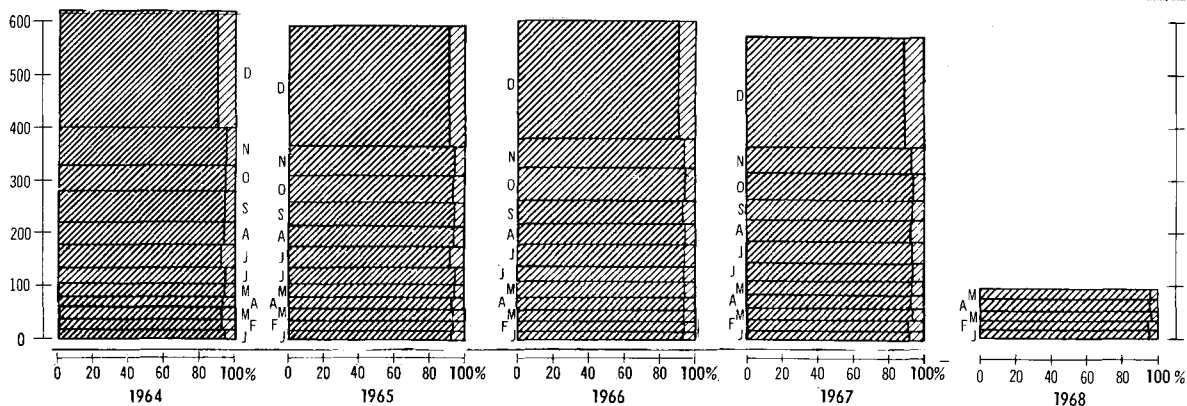
Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Arithm. Maßstab

Neu- und Wiederaufbau

Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab



STAT. BUNDESAMT 8270

## A. BAUGENEHMIGUNGEN

### 1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Bau- kosten	
							ins- gesamt	je Wohn- nung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche						
	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM		1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM	
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4	
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2	
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8	
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4	
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,2	15 287	1 122,3	
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8	
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7	
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8	
1966 Mai	49 935	4 115	2 534,0	21 773	45 805	3 823	2 374,8	51,8	109	621	3 223	1 068	1 312,4	14 877	1 140,4	
Juni	51 431	4 233	2 606,7	22 334	47 268	3 931	2 443,8	51,8	110	622	3 095	1 047	1 428,0	15 134	1 193,2	
Juli	51 870	4 310	2 654,3	22 600	47 619	4 008	2 492,0	52,3	110	623	3 375	1 143	1 496,9	16 466	1 331,9	
August	49 692	4 174	2 572,5	21 994	45 686	3 883	2 417,2	52,9	110	623	3 161	982	1 453,2	14 932	1 284,8	
September	49 973	4 169	2 594,2	21 867	46 117	3 891	2 443,8	53,0	112	628	3 228	1 189	1 442,7	15 166	1 290,0	
Oktober	53 688	4 360	2 702,1	22 725	49 817	4 103	2 557,8	51,3	113	623	3 136	1 010	1 430,9	14 818	1 244,5	
November	42 574	3 455	2 127,4	17 918	39 438	3 239	2 009,8	51,0	112	620	2 665	923	1 203,6	12 651	1 051,1	
Dezember	41 910	3 322	2 044,8	17 357	39 280	3 138	1 943,5	49,5	112	619	3 035	974	1 423,5	15 191	1 288,0	
1967 Januar	33 696	2 691	1 654,5	13 939	31 183	2 519	1 561,2	50,1	112	620	2 269	675	1 101,8	12 099	1 015,2	
Februar	34 520	2 789	1 712,4	14 439	31 837	2 595	1 610,2	50,6	112	621	2 129	627	965,4	9 667	868,5	
März	38 679	3 219	1 991,2	16 667	35 343	2 966	1 860,8	52,6	112	627	2 588	706	1 116,1	12 095	976,7	
April	47 228	3 816	2 352,3	19 544	43 244	3 523	2 197,3	50,8	112	624	2 542	830	1 143,1	11 467	985,8	
Mai	41 918	3 488	2 155,6	18 016	37 903	3 198	1 996,8	52,7	111	624	2 638	1 003	1 169,0	12 908	1 052,5	
Juni	48 083	3 983	2 462,7	20 678	43 758	3 661	2 285,7	52,2	111	624	2 767	1 070	1 229,4	12 748	1 088,9	
Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5	
August	47 219	3 883	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9	
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8	
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6	
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7	
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6	
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4	
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3	
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0	
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2	
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9	

1) Einschl. Wiederaufbau.

### 2. Genehmigte Wohnbauten    Mai 1968    nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 970	2 980	8 400	33 446	610	333,7	1 970	2 980	8 394	33 401	609	333,4
Andere Wohnungsunternehmen	728	1 348	3 781	13 460	262	162,5	728	1 348	3 712	13 187	256	158,5
Sonstige Unternehmen	885	1 184	2 970	11 629	234	132,0	885	1 184	2 999	11 594	233	131,7
Öffentliche Bauherren 3)	178	373	1 252	3 857	75	50,3	178	373	1 234	3 772	74	46,5
Private Haushalte	13 970	13 854	28 039	134 268	2 641	1 710,4	13 970	13 854	25 520	118 507	2 318	1 526,7
Insgesamt	17 731	19 739	44 442	196 660	3 822	2 388,9	17 731	19 739	41 859	180 461	3 490	2 196,8
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	10 856	7 975	10 856	63 732	1 271	883,4	10 856	7 975	10 856	63 732	1 271	883,4
2 Wohnungen	4 413	4 415	8 826	39 663	757	485,5	4 413	4 415	8 826	39 663	757	485,5
3 und mehr Wohnungen	2 462	7 349	22 177	77 066	1 461	828,0	2 462	7 349	22 177	77 066	1 461	828,0
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	2 982	5 096	14 143	52 863	1 032	630,5	2 982	5 096	13 669	50 466	982	598,2
unter 50 000 Einw.	14 749	14 643	30 299	143 797	2 790	1 758,5	14 749	14 643	28 190	129 995	2 507	1 598,6

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 3. Genehmigte Nichtwohnbauten Mai 1968 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM
<b>Anstaltsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	21	133	34	20	76	21,7	21	133	32	19	71	20,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	6	56	15	3	9	10,7	6	56	14	3	9	10,2
Andere Gebietskörpersch. 3)	7	34	8	3	10	6,3	7	34	8	3	10	5,3
Organis. o. Erwerbscharakter	32	369	81	31	103	65,8	32	369	78	31	103	62,8
Private Haushalte	2	4	1	-	-	0,3	2	4	1	-	-	0,3
Zusammen	68	596	139	57	198	104,8	68	596	133	56	193	98,8
<b>Bürogebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	172	1 204	208	166	544	192,9	172	1 204	198	162	520	183,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	17	64	13	7	34	11,6	17	64	12	6	31	10,6
Andere Gebietskörpersch. 3)	13	35	8	- 1	- 3	5,6	13	35	8	-	-	5,2
Organis. o. Erwerbscharakter	8	26	6	4	17	3,7	8	26	6	4	17	3,2
Private Haushalte	9	12	3	-	-	1,3	9	12	3	-	-	1,3
Zusammen	219	1 341	238	176	592	215,1	219	1 341	226	172	568	203,5
<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	1 808	2 858	656	95	569	121,5	1 808	2 858	579	88	525	104,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	3	8	2	1	4	0,7	3	8	2	1	4	0,6
Andere Gebietskörpersch. 3)	1	2	1	-	-	0,3	1	2	0	-	-	0,2
Organis. o. Erwerbscharakter	6	10	2	-	-	0,3	6	10	2	-	-	0,3
Private Haushalte	25	23	6	2	5	1,1	25	23	5	2	5	0,9
Zusammen	1 843	2 901	667	98	578	123,9	1 843	2 901	588	91	534	106,4
<b>Gewerbliche Betriebsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	1 643	8 158	1 504	542	2 307	537,1	1 643	8 158	1 315	524	2 183	471,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	18	55	9	1	5	6,9	18	55	8	1	5	5,7
Andere Gebietskörpersch. 3)	8	15	4	2	14	2,5	8	15	3	2	14	1,7
Organis. o. Erwerbscharakter	2	13	2	-	-	7,5	2	13	2	-	-	7,5
Private Haushalte	47	108	21	47	158	9,6	47	108	19	44	148	8,8
Zusammen	1 718	8 350	1 540	592	2 484	563,6	1 718	8 350	1 347	571	2 350	495,1
<b>Schulgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	96	846	149	8	40	117,3	96	846	139	9	44	110,2
Andere Gebietskörpersch. 3)	8	80	17	2	10	11,8	8	80	17	2	10	11,8
Organis. o. Erwerbscharakter	7	35	8	1	5	5,2	7	35	7	1	5	4,8
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	111	961	173	11	55	134,3	111	961	163	12	59	126,8
<b>Sonstige Nichtwohnbauten</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	151	196	57	19	84	20,5	151	196	54	18	79	18,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	144	342	61	25	102	44,5	144	342	59	22	90	42,4
Andere Gebietskörpersch. 3)	99	470	73	4	19	78,7	99	470	71	4	19	76,7
Organis. o. Erwerbscharakter	162	327	63	55	226	44,2	162	327	57	52	214	37,8
Private Haushalte	65	60	13	4	16	3,8	65	60	12	2	8	3,2
Zusammen	621	1 394	267	107	447	191,7	621	1 394	253	98	410	178,3
<b>Nichtwohnbauten insgesamt</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	3 795	12 549	2 460	842	3 580	893,7	3 795	12 549	2 178	811	3 378	797,3
Gemeinden/Gemeindeverbände	284	1 370	248	45	194	191,7	284	1 370	233	42	183	179,7
Andere Gebietskörpersch. 3)	136	636	110	10	50	105,1	136	636	106	11	53	101,0
Organis. o. Erwerbscharakter	217	781	163	91	351	126,8	217	781	153	88	339	116,5
Private Haushalte	148	207	44	53	179	16,2	148	207	39	48	161	14,5
Insgesamt	4 580	15 542	3 023	1 041	4 354	1 333,4	4 580	15 542	2 709	1 000	4 114	1 208,9

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

## 4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten Mai 1968 nach Ländern

Land	Wohnbauten							Nichtwohnbauten						
	Insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude 1)			Insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude 1)		
	darunter von			Wohnräume einschl. Küchen 3)	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
	Gemeinnützigen Wohnungsunternehm. 2)	Anderen Wohnungsunternehm.	Privaten Haushalten											
	Anzahl				Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM
Schleswig-Holstein	2 446	581	259	925	9 561	109,7	857	2 311	165	100,2	110	62	41,0	545
Hamburg	941	512	133	296	3 459	40,1	307	912	61	37,7	69	26	28,6	305
Niedersachsen	6 013	1 400	218	3 965	27 548	299,9	2 831	5 742	477	280,1	347	158	130,2	1 568
Bremen	204	92	-	104	903	8,9	74	186	14	7,8	27	16	11,6	116
Nordrhein-Westfalen	10 491	2 088	416	6 422	45 766	527,6	4 633	10 130	832	504,3	705	214	360,3	4 051
Hessen	4 228	479	278	3 166	20 018	250,6	1 986	3 929	345	224,2	291	78	123,1	1 619
Rheinland-Pfalz	2 704	568	80	1 777	12 392	155,3	1 277	2 474	225	139,2	170	51	75,6	864
Baden-Württemberg	6 502	820	511	4 741	30 207	386,6	2 910	6 030	523	343,8	495	191	191,1	2 185
Bayern	8 698	1 302	1 015	5 813	39 323	500,7	4 066	8 047	705	456,3	678	221	262,1	3 473
Saarland	519	9	22	460	2 528	33,1	268	436	44	29,1	55	10	30,1	348
Berlin (West)	1 696	549	38	370	4 955	76,5	531	1 662	99	74,1	76	14	79,7	468
Bundesgebiet	44 442	8 400	2 970	28 039	196 660	2388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	3 023	1 041	1 333,4	15 542

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.



## A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten Mai 1968 nach Ländern

## a) Wohnbauten

Land	Insgesamt		Errichtung neuer Gebäude 1)												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten						
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		davon mit					je cdm umbauten Raumes der Wohngebäude mit						
				insgesamt	1	2			3 und mehr	je qm Bruttowohnfläche			je Wohnung	von	
										1	2	3 und mehr		Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen 2)	Privaten Haushalten
Anzahl	DM	Anzahl	qm	DM	1 000 DM										

## Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	2 446	9,8	44,1	890	710	81	99	2,6	71,5	117	115	116	606	43,4	29,3	62,2
Hamburg	941	5,1	21,8	140	61	19	60	6,5	67,3	132	131	120	614	41,4	34,5	55,6
Niedersachsen	6 013	8,6	43,0	2 905	2 007	566	332	2,0	83,0	97	106	96	587	48,8	38,0	54,3
Bremen	204	2,7	11,9	61	26	13	22	3,0	74,2	114	108	103	567	42,1	31,7	54,8
Nordrhein-Westfalen	10 491	6,2	31,3	3 863	2 229	910	724	2,6	82,2	111	109	106	605	49,8	38,7	56,2
Hessen	4 228	8,1	47,7	1 865	1 110	565	190	2,1	87,7	113	108	115	650	57,1	47,9	61,8
Rheinland-Pfalz	2 704	7,5	42,9	1 211	822	277	112	2,0	90,9	108	108	110	618	56,3	40,9	64,4
Baden-Württemberg	6 502	7,6	45,2	2 667	1 351	873	443	2,3	86,7	119	116	117	657	57,0	42,3	62,0
Bayern	8 698	8,5	48,8	3 602	2 184	1 014	404	2,2	87,7	110	107	118	646	56,7	42,7	63,4
Saarland	519	4,6	29,2	280	187	80	13	1,6	100,7	111	107	97	663	66,8	61,1	71,4
Berlin (West)	1 696	7,8	35,2	247	169	15	63	6,7	59,3	139	123	140	751	44,6	45,6	52,7
Bundesgebiet	44 442	7,4	39,9	17 731	10 856	4 413	2 462	2,4	83,4	111	110	113	630	52,5	39,7	59,8

## darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	182	2,7	15,6	90	75	6	9	1,8	91,5	116	107	108	633	57,8	38,1	74,2
Hamburg	941	5,1	21,8	140	61	19	60	6,5	67,3	132	131	120	614	41,4	34,5	55,6
Niedersachsen	1 021	5,9	25,9	292	167	42	83	3,4	71,6	116	116	101	563	40,3	35,9	45,1
Bremen	204	2,7	11,9	61	26	13	22	3,0	74,2	114	108	103	567	42,1	31,7	54,8
Nordrhein-Westfalen	5 006	5,7	24,3	1 048	390	207	451	4,7	73,9	116	112	106	568	42,0	35,5	46,8
Hessen	809	5,1	23,3	195	92	33	70	3,8	75,0	123	121	110	611	45,9	42,5	56,3
Rheinland-Pfalz	742	10,5	48,6	168	97	31	40	4,3	79,2	120	116	113	581	46,1	41,4	54,8
Baden-Württemberg	1 060	5,1	26,3	265	118	44	103	3,9	78,0	127	130	122	646	50,4	43,6	53,7
Bayern	2 470	8,9	40,0	468	250	49	169	5,1	70,9	125	125	123	619	44,0	40,2	54,1
Saarland	12	0,9	7,1	8	6	2	-	1,3	100,0	126	139	-	783	77,6	-	77,6
Berlin (West)	1 696	7,8	35,2	247	169	15	63	6,7	59,3	139	123	140	751	44,6	45,6	52,7
Bundesgebiet	14 143	6,1	27,2	2 982	1 451	461	1 070	4,6	71,9	123	118	116	609	43,8	38,4	50,6

## b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude 1)						
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten 3) entfielen auf				Von der Nutzfläche 4) entfielen auf					Nichtwohnbauten	Umbauter Raum		Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je cbm umb. Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstalten	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Schulgebäude					Anstalten	Bürogebäude	Schulgebäude
DM	Mill. DM				%					Anzahl	cbm	qm	DM				

## Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	16,5	9,2	-	1,3	30,3	0,3	3,6	28,4	57,6	2,8	205	2 660	488	317	122	117
Hamburg	15,6	7,7	-	2,7	18,2	-	9,6	45,3	39,2	2,2	99	3 082	675	-	208	146
Niedersachsen	18,7	14,9	12,1	27,2	76,0	11,2	2,6	21,7	48,7	3,1	552	2 840	549	156	138	113
Bremen	15,4	0,9	1,6	1,5	7,6	-	10,7	7,0	62,1	2,2	35	3 314	649	-	109	155
Nordrhein-Westfalen	21,4	47,8	21,2	35,3	245,3	3,2	14,7	9,4	55,2	7,7	755	5 365	867	187	155	112
Hessen	23,5	8,1	4,7	4,8	104,5	6,0	10,8	20,7	55,8	1,6	507	3 193	532	186	141	227
Rheinland-Pfalz	20,9	16,1	-	10,5	48,4	1,5	1,5	25,9	52,7	8,3	358	2 414	413	216	101	146
Baden-Württemberg	22,4	40,5	1,9	27,5	119,0	5,6	5,2	22,6	51,5	7,1	680	3 213	616	152	151	146
Bayern	25,6	42,6	8,7	11,2	198,5	4,2	5,1	34,6	45,7	5,1	1 272	2 731	474	155	133	140
Saarland	26,6	3,8	11,1	1,5	13,8	0,2	8,8	6,5	43,1	20,0	66	5 279	820	150	157	149
Berlin (West)	56,7	-	43,8	3,4	32,2	1,4	16,2	0,3	44,6	3,7	51	9 184	1 339	145	184	162
Bundesgebiet	22,3	191,7	105,1	126,8	893,7	4,6	7,9	22,0	50,9	5,7	4 580	3 394	591	166	152	132

## darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	7,0	1,0	-	-	3,7	-	4,6	-	74,8	4,6	25	2 384	444	-	125	-
Hamburg	15,6	7,7	-	2,7	18,2	-	9,6	45,3	39,2	2,2	99	3 082	675	-	208	146
Niedersachsen	19,8	0,8	1,5	16,7	15,2	29,2	9,9	1,7	54,2	1,1	53	6 242	1 475	163	142	120
Bremen	15,4	0,9	1,6	1,5	7,6	-	10,7	7,0	62,1	2,2	35	3 314	649	-	109	155
Nordrhein-Westfalen	26,4	20,7	4,7	12,6	188,6	2,3	25,9	2,8	55,4	4,9	264	8 365	1 289	117	159	166
Hessen	30,6	0,4	0,5	2,0	44,8	12,4	18,7	-	66,7	-	62	1 327	1 532	213	142	-
Rheinland-Pfalz	22,3	0,7	-	3,8	11,0	10,5	4,6	2,5	77,4	3,3	35	4 126	594	216	132	166
Baden-Württemberg	21,4	11,5	0,2	10,4	22,0	13,9	10,6	0,9	54,8	13,2	70	5 301	1 107	156	157	149
Bayern	25,0	3,1	-	1,2	64,9	1,2	6,3	4,5	82,1	0,4	98	8 234	1 273	114	124	152
Saarland	21,9	0,2	2,0	-	0,8	-	31,3	-	25,0	-	8	2 113	400	-	171	-
Berlin (West)	36,7	-	43,8	3,4	32,2	1,4	16,2	0,3	44,6	3,7	51	9 184	1 339	145	184	162
Bundesgebiet	24,6	47,0	54,3	54,2	409,0	6,3	16,2	5,4	59,1	3,8	800	6 912	1 136	165	159	158

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 6. Genehmigte Fertigteilbauten Mai 1968 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude				Nichtwohngebäude						
		insgesamt	davon mit			insgesamt	davon					
			1	2	3 und mehr		Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landw.-Betriebsgebäude	Gewerbl. Betriebsgebäude	Sonstige Nichtwohngebäude	
Gebäude	Anzahl	698	517	100	81	312	2	11	57	157	28	57
Umbauter Raum	1 000 cbm	732,4	338,4	89,5	304,5	2 435,3	1,9	22,0	182,1	1 746,0	209,5	273,8
Wohnungen	Anzahl	1 767	517	200	1 050	41	2	4	3	26	2	4
Wohnfläche <sup>1)</sup> /Nutzfläche <sup>2)</sup>	1 000 qm	141,7	56,0	17,0	68,8	393,9	0,4	5,0	41,5	265,5	43,5	38,6
Veransch. reine Baukosten	Mill. DM	89,7	41,7	10,4	37,6	149,4	0,2	2,9	4,0	69,0	26,7	46,6

\*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1.-bis 5. enthalten.

1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

# B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

## 1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis Mai 1968

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten Mill. DM	Von den Wohnungen <sup>1)</sup> hatten				Wohnräume einschl. Küchen <sup>2)</sup>
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm			Anzahl				
<b>Rohzugang</b>											
1963 Januar - Mai	28 920	31 347	84 063	.	.	.	8 694	17 056	33 891	25 998	353 053
1964 Januar - Mai	37 019	40 262	104 812	.	.	.	9 590	19 140	42 136	35 591	442 195
1965 Januar - Mai	37 372	40 954	104 838	.	.	.	10 462	18 582	40 627	37 076	444 130
1966 Januar - Mai	37 275	42 738	107 160	.	.	.	11 885	19 282	38 689	39 283	453 126
1967 Januar - Mai	37 731	43 477	107 872	.	.	.	12 602	17 903	37 222	42 250	461 471
1968 Januar - Mai	31 788	38 848	94 122	7 577	611	4 592,6	11 766	14 937	31 848	35 571	396 901
darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>3)</sup> (Januar - Mai 1968)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	18 199	12 833	18 199	2 092	201	1 442,0	34	288	1 681	16 196	106 500
2 Wohnungen	7 529	7 360	15 058	1 263	117	806,6	542	2 063	5 532	6 921	67 040
3 und mehr Wohnungen	6 060	18 656	56 833	3 778	239	2 100,6	10 748	12 362	23 605	10 118	201 352
<b>Rohzugang Januar - Mai 1968</b>											
nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	4 862	8 659	24 903	1 796	26	957,4	2 550	4 318	10 488	7 547	99 463
Private Haushalte	23 223	23 826	51 025	4 519	486	2 878,9	5 091	6 879	15 609	23 446	231 506
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	8 530	15 244	43 020	3 089	227	1 834,9	8 242	8 468	15 460	10 850	149 032
unter 50 000 Einw.	23 258	23 605	51 102	4 489	382	2 757,6	3 524	6 469	16 388	24 721	247 869
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	1 566	1 663	4 472	333	20	185,9	626	643	1 557	1 646	18 717
Hamburg	639	1 297	4 128	273	13	163,5	792	871	1 495	970	15 057
Niedersachsen	4 686	4 479	10 265	842	71	485,0	845	1 359	3 609	4 452	45 523
Bremen	488	507	1 388	106	6	55,7	117	176	676	419	5 797
Nordrhein-Westfalen	9 207	12 056	29 107	2 287	206	1 332,7	3 316	5 084	10 643	10 064	120 550
Hessen	2 099	2 498	6 094	487	35	296,7	1 006	885	1 802	2 401	25 115
Rheinland-Pfalz	2 094	2 228	4 586	417	31	266,4	265	565	1 468	2 288	21 656
Baden-Württemberg	4 852	5 520	12 618	1 097	102	723,1	1 041	1 791	3 670	6 116	57 354
Bayern	4 874	6 384	15 279	1 297	96	785,6	2 311	2 183	5 060	5 725	64 684
Saarland	671	621	1 216	115	11	72,1	45	162	276	733	5 948
Berlin (West)	612	1 596	4 969	324	20	225,8	1 402	1 218	1 592	757	16 500
Bundesgebiet	31 788	38 848	94 122	7 577	611	4 592,6	11 766	14 937	31 848	35 571	396 901

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

## 2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen in den Monaten Januar bis Mai 1968

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>									
	errichtet von		in Gemeinden mit...Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	davon mit ... Wohnungen									
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unternehm.	Privaten Haushalten	50 000 und mehr	unter 50 000		1		2		3 und mehr		Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Brutto- wohn- fläche je Wohnung		
						Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohn- nungen				
Anzahl		%		Anzahl	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm					
Schleswig-Holstein	1 770	1 493	25,1	74,9	18,0	1 566	1 137	1 137	101,2	114	228	77,2	315	3 008	62,5
Hamburg	1 832	943	100,0	-	22,4	639	266	266	113,9	29	58	87,9	344	3 745	60,9
Niedersachsen	2 326	5 948	26,4	73,6	14,7	4 686	3 201	3 201	107,6	905	1 810	78,1	580	4 920	65,8
Bremen	760	250	100,0	-	18,5	488	342	342	96,8	31	62	82,3	115	928	67,6
Nordrhein-Westfalen	7 586	16 564	53,4	46,6	17,3	9 207	4 810	4 810	117,5	1 973	3 946	81,4	2 424	19 227	63,1
Hessen	1 684	3 196	33,9	66,1	11,6	2 099	1 171	1 171	116,3	588	1 176	85,9	340	3 481	61,9
Rheinland-Pfalz	760	2 932	30,1	69,9	12,7	2 094	1 350	1 350	117,9	522	1 044	85,1	222	1 886	70,3
Baden-Württemberg	2 342	8 366	24,1	75,9	14,8	4 852	2 386	2 386	120,1	1 651	3 302	87,4	815	6 132	70,3
Bayern	3 289	8 961	43,4	56,6	14,9	4 874	2 745	2 745	121,1	1 452	2 904	85,8	677	8 826	67,5
Saarland	82	1 036	4,4	95,6	10,7	671	423	423	123,6	220	440	83,0	28	241	68,5
Berlin (West)	2 472	1 336	100,0	-	22,9	612	368	368	101,1	44	88	90,9	200	4 439	61,0
Bundesgebiet	24 903	51 025	45,7	54,3	15,7	31 788	18 199	18 199	114,9	7 529	15 058	83,8	6 060	56 833	66,0

1) Einschl. Wiederaufbau.

# B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

## 3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis Mai 1968

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum	Nutz- fläche
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	cbm	je Gebäude qm
Rohzugang	5 602	1 933	7 476	167	2 729,2	6 492	26 132	4 867	1 799	6 847	149	2 387,8	4 025	750
	nach Gebäudearten													
Anstaltsgebäude	518	154	491	11	372,6	237	2 243	488	150	486	10	351,5	9 465	2 057
Bürogebäude	547	308	970	28	446,5	352	2 490	491	292	908	26	392,1	7 074	1 395
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	737	135	791	16	128,8	1 814	2 925	638	124	729	14	108,1	1 613	351
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 928	1 146	4 462	96	1 094,1	2 852	14 257	2 465	1 057	4 030	84	909,3	4 999	864
Schulgebäude	295	31	152	3	215,6	155	1 283	246	27	134	3	184,4	8 277	1 590
Sonstige Nichtwohn- gebäude	577	159	610	13	471,6	1 082	2 934	539	149	560	11	442,5	2 711	498
	nach Gemeindegrößenklassen													
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	2 600	891	2 859	68	1 534,5	1 970	12 834	2 331	841	2 676	62	1 368,0	6 515	1 183
unter 50 000 Einw.	3 002	1 042	4 617	99	1 194,7	4 522	13 298	2 535	958	4 171	86	1 019,8	2 941	561
	nach Ländern													
Schleswig-Holstein	110	63	238	5	38,6	146	511	88	59	225	4	29,8	3 501	601
Hamburg	206	45	161	3	110,2	188	955	200	38	137	3	107,2	5 080	1 066
Niedersachsen	427	187	813	16	150,4	613	1 795	392	183	792	15	137,0	2 929	639
Bremen	53	15	61	2	128,3	52	276	41	13	50	1	115,2	5 312	781
Nordrhein-Westfalen	1 576	334	1 222	34	745,3	1 539	7 188	1 315	309	1 135	32	616,3	4 671	855
Hessen	421	312	1 060	22	242,9	452	2 017	397	310	1 040	21	225,1	4 463	877
Rheinland-Pfalz	288	63	302	6	144,1	401	1 505	261	51	251	5	129,7	3 754	651
Baden-Württemberg	900	368	1 531	33	447,2	1 109	4 145	780	321	1 310	27	395,6	3 737	703
Bayern	1 162	404	1 633	35	475,8	1 697	5 345	978	380	1 479	31	404,2	3 149	576
Saarland	100	21	107	3	36,2	90	418	82	21	105	3	31,3	4 642	909
Berlin (West)	360	121	348	8	210,2	205	1 977	334	114	323	7	196,4	9 642	1 628

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

## C. TIEFBAUAUFTRÄGE

### Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben 1) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962 = 100

Jahr Monat	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 3)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961 D	79	78	78	100	79	77	80	76	81	79	70
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104	114	117	88	105	77	89	114	114	123	99
1964 D	109	114	127	89	110	91	99	95	127	125	109
1965 D	122	129	160	75	115	106	113	110	138	139	123
1966 D	112	120	162	90	102	87	114	99	113	125	125
1967 D	122	126	147	126	119	101	112	108	128	151	155
1967 April	85	95	118	46	72	67	82	77	92	115	50
Mai	136	140	143	140	119	144	143	120	132	188	90
Juni	136	149	118	196	95	141	152	107	127	175	103
Juli	162	179	227	103	133	135	158	130	183	212	115
August	189	201	161	144	234	127	175	116	187	268	450
September	148	158	196	121	132	127	124	155	154	187	212
Oktober	183	198	147	141	213	132	153	131	219	250	283
November	107	112	105	68	122	88	93	81	131	152	107
Dezember	103	101	206	54	120	51	93	105	118	111	73
1968 Januar	80	56	99	82	102	109	66	57	100	57	185
Februar	65	62	95	31	63	70	66	53	80	53	41
März	101	91	137	145	96	108	101	90	103	122	96
April	140	149	141	66	141	131	125	140	155	161	138
Mai	161	176	186	159	140	133	166	168	141	201	144
davon (Mai 1968):											
Schleswig-Holstein	163	171	542	644	171	45	170	77	182	186	268
Hamburg	268	244	167	84	311	334	585	208	-	-	60
Niedersachsen	162	206	106	129	138	115	164	98	185	168	141
Bremen	168	175	204	65	213	272	76	6	387	-	555
Nordrhein-Westfalen	129	124	161	141	133	109	94	167	118	311	125
Hessen	219	307	75	25	89	115	274	165	136	110	334
Rheinland-Pfalz	181	211	263	2	255	91	161	199	208	318	135
Baden-Württemberg	157	157	368	58	130	134	122	168	155	207	810
Bayern	134	147	152	350	67	172	173	139	114	100	73
Saarland	105	94	189	-	107	264	76	88	71	1 292	1 449
Berlin (West)	297	687	133	228	293	189	316	295	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 2) Einschl. Häfen.- 3) Einschl. Landeskulturbauten.- 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

### III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

#### A. WOHNUNGEN

##### 1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

###### a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr <sup>1)</sup> Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen <sup>2)</sup>
1 000 DM									
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>									
1965 JS }	209 271	13 045 100	4 016 024	4 165 051	182 226	5 016 622	3 648 444	3 863 428	2 920 914
1966 JS }	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 899 055	2 668 371	2 981 111	2 280 648
1967 JS }	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542
1967 1.Vj.	23 505	1 503 546	464 930	444 730	32 867	595 285	382 357	463 530	372 559
2.Vj.	46 733	2 928 746	938 090	856 229	47 270	1 240 008	925 275	832 510	625 543
3.Vj.	44 536	2 963 743	988 245	728 422	50 823	1 351 322	1 014 243	884 000	676 153
4.Vj.	54 671	3 543 494	1 290 720	644 830	79 230	1 935 638	1 490 897	963 626	799 905
1968 1.Vj.	22 065	1 417 278	417 409	338 867	19 069	658 626	420 475	419 785	327 948
<u>Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten <sup>4)</sup></u>									
1965 JS }	182 051	10 440 419	3 301 460	3 459 497	167 971	4 159 891	3 052 289	2 821 040	2 275 073
1966 JS }	128 504	7 857 064	2 516 714	2 558 487	181 535	3 199 011	2 179 149	2 099 566	1 726 930
1967 JS }	143 540	9 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 835	3 159 376	2 243 570	1 912 340
1967 1.Vj.	19 620	1 186 461	383 426	353 219	27 721	488 863	312 364	344 380	296 800
2.Vj.	39 606	2 303 473	768 165	686 493	42 212	1 022 005	769 891	594 975	471 543
3.Vj.	35 507	2 097 067	755 180	475 913	45 922	1 058 424	788 907	562 730	473 558
4.Vj.	47 648	2 909 494	1 107 741	499 930	73 278	1 677 870	1 281 450	731 694	651 962
1968 1.Vj.	19 120	1 109 538	341 991	279 084	17 308	532 687	324 807	297 768	251 347
<u>Förderung durch Kapitalhilfen allein</u>									
1965 JS }	16 514	946 689	289 138	307 398	14 930	318 053	188 860	321 238	248 048
1966 JS }	12 051	739 013	223 529	235 935	15 905	248 121	132 567	254 957	212 677
1967 JS }	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	126 478	220 219	192 493
1967 1.Vj.	2 800	167 327	56 899	53 087	2 092	45 833	26 346	68 407	58 035
2.Vj.	1 422	101 138	29 626	25 931	2 032	35 236	22 791	39 970	31 986
3.Vj.	2 686	171 840	55 742	49 440	3 022	60 509	40 573	61 892	48 885
4.Vj.	1 907	141 263	44 081	44 694	3 725	51 077	35 284	45 492	40 298
1968 1.Vj.	1 107	65 758	22 511	19 253	761	18 209	11 751	28 296	26 642
<u>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</u>									
1965 JS }	162 714	9 341 166	2 962 329	3 139 128	152 341	3 786 871	2 822 264	2 415 168	1 959 750
1966 JS }	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 997 606	1 777 203	1 460 792
1967 JS }	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051
1967 1.Vj.	16 456	996 606	320 375	299 771	25 594	433 601	279 706	263 234	227 477
2.Vj.	37 088	2 138 918	712 384	658 982	40 128	950 545	722 089	529 391	418 240
3.Vj.	27 243	1 596 354	571 781	419 102	39 505	783 070	565 664	394 183	335 001
4.Vj.	26 146	1 556 212	537 576	405 269	42 559	778 962	541 010	371 981	324 066
1968 1.Vj.	14 714	872 780	260 873	258 935	16 545	382 814	235 822	231 032	193 893

###### b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr 1)	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Vierteljahr	Anzahl						1 000 qm					
1965 JS }	209 271	15 258	40 584	83 210	45 400	24 819	15 949	572	2 319	6 131	4 113	2 814
1966 JS }	151 760	15 953	28 756	57 658	30 506	18 897	11 480	578	1 709	4 226	2 759	2 208
1967 JS }	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 881	2 212
1967 1.Vj.	23 505	3 014	3 942	8 353	5 286	2 910	1 745	108	226	604	472	335
2.Vj.	46 733	5 898	10 047	18 042	8 315	4 431	3 408	219	578	1 332	757	523
3.Vj.	44 536	4 977	10 164	16 395	8 263	4 737	3 297	184	592	1 223	745	553
4.Vj.	54 671	5 393	11 625	21 303	9 812	6 548	4 019	198	644	1 519	895	774
1968 1.Vj.	22 065	2 227	4 670	8 177	4 529	2 462	1 647	85	271	603	408	280

###### c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau <sup>5)</sup>

Jahr <sup>1)</sup> Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser <sup>6)</sup>			Ein- u. Zweifamilienhäuser <sup>7)</sup>			LAG- Berechtigte <sup>9)</sup>	Ausgewählte bestimmte Personen- gruppen <sup>10)</sup>	Sonstige <sup>11)</sup>
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen <sup>8)</sup>	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen			
1965 JS }	67 197	182 051	12 988	115 550	5 100	54 209	53 099	66 501	53 304	22 765	6 900
1966 JS }	43 698	128 504	8 818	87 366	5 465	34 890	34 222	41 138	34 421	9 271	6 810
1967 JS }	44 261	143 540	10 759	104 522	3 671	33 502	32 699	39 018	32 804	9 160	9 714
1967 1.Vj.	6 969	19 620	1 400	13 121	468	5 569	5 428	6 499	5 457	1 705	1 070
2.Vj.	10 175	39 606	3 008	31 269	1 011	7 167	6 997	8 337	7 021	2 449	1 081
3.Vj.	10 859	35 507	2 716	26 121	1 093	8 143	7 836	9 386	7 914	2 163	3 156
4.Vj.	15 725	47 648	3 570	33 403	1 134	12 155	11 932	14 245	11 901	2 843	4 407
1968 1.Vj.	5 660	19 120	1 379	14 417	289	4 281	4 034	4 703	4 041	1 423	1 685

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Durch nachträgliche Umstellungen der Förderungsform für bereits ausgesprochene Bewilligungen stimmen die Ergebnisse der vier Quartale in Berlin (West) und somit auch im Bundesgebiet nicht mit dem ausgewiesenen Jahresergebnis für 1967 überein. 2) Einschl. Hauptschädigung. 3) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. 4) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. 5) Alle Förderungstypen zusammen. 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinfederstellen). 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte. 10) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen. 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

## A. WOHNUNGEN

### 2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft<sup>\*)</sup>

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1965 JS	146 800	124 500	22 300	164 840	139 756	25 084
1966 JS	125 500	103 200	22 300	152 118	129 217	22 901
1967 JS	130 500	112 300	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 März	11 900	10 500	1 400	8 700	6 900	1 800
April	11 200	9 700	1 500	14 700	11 800	2 900
Mai	13 700	12 200	1 500	9 800	8 300	1 500
MD 1957 = 100						
1968 März	84,0	86,2	70,0	59,3	55,4	79,4
April	78,9	79,2	76,6	100,7	95,2	128,9
Mai	96,6	100,0	75,0	66,9	67,1	65,8

\*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft  
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

## B. ERWERBSTÄTIGKEIT

### 1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat  Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1965 D	147 352	15 438	9 359	229 301	13 968	648 999	57 378	19 343
1966 D	161 059	15 303	9 656	221 071	15 373	539 752	45 855	12 204
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 Januar	672 617	121 718	57 980	211 773	8 963	303 195	21 538	5 462
Februar	589 707	106 178	51 617	230 480	19 918	364 838	31 164	7 905
März	459 853	64 053	36 632	244 827	24 052	411 533	40 089	10 399
April	330 851	24 510	17 459	258 802	27 153	443 254	43 288	10 784
Mai	264 674	13 144	10 001	251 723	19 141	499 420	47 563	12 202
Juni	226 552p	...	...	232 796p	...	548 193p	...	...

#### Mai 1968 nach Ländern

Schleswig-Holstein -								
Hamburg	19 426	1 211	385	27 966	2 571	33 109	2 006	230
Niedersachsen -								
Bremen	46 669	3 695	1 945	33 388	2 868	49 966	5 037	755
Nordrhein-Westfalen	93 145	3 730	1 843	60 657	4 932	138 097	13 734	2 683
Hessen	16 848	518	456	21 687	910	47 716	4 477	1 356
Rheinland-Pfalz -								
Saarland	25 664	1 301	2 173	16 437	1 231	22 987	2 307	726
Baden-Württemberg	9 750	202	210	33 217	1 682	100 596	10 402	3 534
Nordbayern	24 261	1 142	1 642	15 079	1 486	32 740	3 249	1 143
Südbayern	19 710	1 114	1 312	18 401	1 872	50 053	5 067	1 520
Berlin (West)	9 201	231	35	24 891	1 589	24 156	1 284	255

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

### 2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr 1)  Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1965	-	-	-	-	-	-	2	50	334	23	27	-
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1966 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1968 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Monat 1)	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz		
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge				einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne	
		Anzahl			1 000	1 000 DM				
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)										
1965 MD\	59 168	8 460 413	1 882 197	6 578 216	1 054 533	4 759 074	2 037 357	31 217 658	.	
1966 MD 1)\	59 011	8 384 759	1 932 290	6 452 469	1 018 410	4 958 669	2 248 464	32 335 757	.	
1967 MD\	58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	31 721 610	.	
1967 April	58 323	7 856 423	1 919 919	5 936 504	903 115	4 310 700	2 244 987	30 569 047	.	
Mai	58 259	7 826 965	1 917 705	5 909 260	881 952	4 729 560	2 302 079	29 977 724	.	
Juni	58 178	7 794 355	1 910 599	5 883 756	929 749	4 772 993	2 332 306	32 310 914	.	
Juli	58 069	7 783 889	1 902 999	5 880 890	880 629	4 609 986	2 302 726	30 344 504	.	
August	58 008	7 801 142	1 908 369	5 892 773	876 294	4 871 439	2 258 615	30 039 877	.	
September	57 951	7 812 957	1 915 627	5 897 330	920 811	4 583 195	2 254 466	33 502 335	.	
Oktober	57 877	7 802 898	1 909 558	5 893 340	968 205	4 616 353	2 230 290	34 945 653	.	
November	57 797	7 791 020	1 911 143	5 879 877	955 077	5 042 068	2 481 827	34 164 450	.	
Dezember	57 649	7 724 293	1 905 809	5 818 484	882 697	4 930 896	2 630 418	36 054 322	.	
1968 Januar	56 903	7 719 314	1 907 234	5 812 080	935 445	4 635 097	2 303 690	30 516 558	28 513 585	
Februar	56 904	7 751 099	1 909 037	5 842 062	901 723	4 347 784	2 278 323	31 710 698	29 628 947	
März	56 831	7 767 528	1 910 295	5 857 233	935 650	4 545 523	2 345 995	34 872 205	32 578 746	
April	56 782	7 791 469	1 914 944	5 876 525	931 197	4 771 697	2 345 346	34 665 229	32 374 836	
Mai	56 745	7 813 432	1 917 684	5 895 748	965 778	5 071 947	2 408 262	36 536 963	34 113 282	
Industrie der Steine und Erden										
1965 MD\	5 407	266 187	45 202	220 985	40 814	189 118	46 590	987 788	.	
1966 MD 1)\	5 307	258 423	46 347	212 076	38 898	193 706	51 607	1 022 055	.	
1967 MD\	5 127	234 302	45 478	188 824	33 994	173 646	52 526	962 931	.	
1967 April	5 155	236 448	45 627	190 821	33 571	163 936	50 334	971 577	.	
Mai	5 150	239 533	45 461	194 072	34 937	183 182	50 145	1 000 941	.	
Juni	5 131	240 468	45 408	195 060	36 502	185 381	52 864	1 098 235	.	
Juli	5 114	241 378	45 306	196 072	35 776	181 291	51 781	1 092 619	.	
August	5 108	242 052	45 446	196 606	37 192	192 390	51 431	1 119 583	.	
September	5 103	241 336	45 542	195 794	36 086	183 237	52 436	1 122 001	.	
Oktober	5 098	239 470	45 376	194 094	36 858	184 221	51 487	1 144 241	.	
November	5 095	236 638	45 283	191 355	35 742	188 410	56 360	1 071 666	.	
Dezember	5 065	225 100	44 981	180 119	30 709	171 907	62 825	863 966	.	
1968 Januar	4 991	207 325	44 521	162 804	27 443	143 746	52 061	488 763	450 055	
Februar	4 988	211 267	44 604	166 663	27 473	138 755	50 644	643 575	590 549	
März	4 974	221 368	44 658	176 710	30 664	154 080	51 337r	827 395	757 523	
April	4 970	230 312	44 879	185 433	33 585	176 273	52 173	1 057 072	968 306	
Mai	4 969	234 000	44 926	189 074	36 199	191 169	52 889	1 200 589	1 096 886	

\*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

1) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.aufber.v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
<b>Beschäftigte</b>								
1965 D	267 358	34 590	15 992	8 623	22 672	14 047	3 771	42 847
1966 D	259 789	33 052	15 827	7 947	21 993	13 467	3 923	39 737
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1967 April	237 581	30 574	14 934	6 943	20 964	12 733	3 833	35 300
Mai	239 533	30 854	14 802	7 314	20 705	12 509	3 837	36 728
Juni	241 501	31 165	15 040	6 888	20 514	12 872	3 897	36 331
Juli	242 381	31 474	15 039	6 846	20 493	12 744	3 903	36 262
August	243 060	31 549	15 031	6 828	20 409	12 696	3 781	36 140
September	242 345	31 522	14 967	6 777	20 360	12 610	3 789	35 551
Oktober	240 696	31 439	14 975	6 756	20 426	12 495	3 687	34 711
November	237 715	31 249	14 851	6 725	20 183	12 459	3 682	33 633
Dezember	226 177	28 486	14 362	6 618	20 054	12 250	3 610	30 373
1968 Januar	208 434	23 310	13 391	6 561	19 953	12 108	3 526	25 633
Februar	212 391	24 266	13 623	6 527	19 896	12 184	3 569	25 938
März	222 553	27 351	14 001	6 588	19 850	12 134	3 500	28 256
April	231 391	29 744	14 435	6 676	19 745	12 106	3 503	30 673
Mai	235 046	30 470	14 678	6 677	19 673	12 116	3 499	31 432
<b>Umsatz 1 000 DM 1)</b>								
1965 MD	998 406	105 537	67 169	17 344	175 158	54 721	12 842	98 494
1966 MD	1 032 292	108 997	70 256	16 659	177 912	54 641	14 090	98 377
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943	87 299
1967 April	981 669	93 138	64 914	15 061	183 627	57 147	12 959	89 898
Mai	1 000 941	100 313	69 896	17 328	177 050	55 762	16 346	99 941
Juni	1 106 796	122 368	76 455	16 397	191 791	58 452	14 687	103 252
Juli	1 100 542	123 081	75 663	15 325	188 796	56 250	14 586	102 655
August	1 128 788	129 419	78 459	15 793	193 699	62 089	14 368	102 805
September	1 131 771	131 863	78 071	16 222	196 074	61 064	14 584	100 114
Oktober	1 153 592	138 801	80 935	16 589	194 952	59 314	14 259	99 964
November	1 081 317	128 080	76 653	16 267	169 099	55 606	13 975	92 835
Dezember	860 920	93 811	49 832	13 976	81 287	40 096	12 433	74 332
1968 Januar	490 456	33 973	30 214	12 685	74 963	40 235	11 575	32 474
Februar	650 032	51 692	45 824	13 850	106 041	47 374	12 409	48 253
März	836 000	73 576	57 772	15 343	144 510	55 731	14 312	64 945
April	1 065 233	106 558	76 626	15 985	182 655	61 465	15 526	93 026
Mai	1 210 263	131 454	88 473	17 921	196 006	63 675	15 965	109 110

\*) Fußnoten vgl. Seite 22.

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige<sup>\*)</sup>

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
<u>Beschäftigte</u>						
1965 D	5 834	17 703	57 842	6 912	9 041	3 461
1966 D	5 614	16 874	59 112	6 435	8 337	3 328
1967 D	4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881
1967 April	4 368	14 898	54 912	5 875	7 260	2 869
Mai	4 390	14 614	54 648	5 937	7 856	2 855
Juni	4 499	14 675	56 698	6 027	7 509	2 870
Juli	4 540	14 706	57 362	6 022	7 400	2 868
August	4 557	14 862	58 102	6 008	7 420	2 919
September	4 576	14 905	58 347	5 973	7 321	2 949
Oktober	4 579	14 864	57 896	5 877	7 187	2 925
November	4 647	14 671	57 341	5 830	6 745	2 905
Dezember	4 593	14 522	54 738	5 492	5 710	2 826
1968 Januar	4 405	14 473	50 693	5 088	4 554	2 561
Februar	4 447	14 423	52 207	5 401	4 849	2 671
März	4 462	14 576	54 921	5 613	5 903	2 718
April	4 408	14 631	57 610	5 779	6 473	2 697
Mai	4 461	14 743	58 653	5 839	6 853	2 723
<u>Umsatz 1 000 DM 1)</u>						
1965 MD	18 491	54 381	190 279	33 398	38 417	12 481
1966 MD	17 644	51 799	205 139	34 674	36 919	12 905
1967 MD	15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1967 April	18 730	44 814	195 297	35 000	33 913	11 043
Mai	16 034	45 223	194 390	37 161	39 976	10 500
Juni	17 475	47 406	219 048	40 502	40 686	12 079
Juli	17 027	47 779	226 288	38 785	40 219	12 105
August	18 393	48 341	226 057	38 417	39 335	11 906
September	17 225	49 883	225 364	38 113	37 501	11 616
Oktober	17 892	49 724	236 995	37 887	34 417	11 679
November	17 287	51 034	231 693	33 425	30 770	11 313
Dezember	13 125	50 612	259 992	19 992	24 699	9 210
1968 Januar	8 185	48 543	85 723	16 087	10 847	7 751
Februar	13 814	48 825	113 673	23 418	16 237	8 873
März	16 273	52 401	150 948	30 935	23 555	10 432
April	19 435	52 173	203 215	42 615	32 184	11 843
Mai	21 040	54 775	235 010	47 838	41 995	12 845

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1965 D	82 004	26 440	5 678	16 362	223 169	84 275	38 670
1966 D	79 525	25 883	5 641	16 673	219 400	82 920	38 957
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	37 162
1967 April	72 234	24 278	5 121	14 914	195 408	71 295	36 292
Mai	72 458	24 391	5 105	14 723	194 821	71 022	36 169
Juni	72 645	24 390	5 116	14 671	195 004	70 411	36 507
Juli	73 306	24 645	5 116	14 776	196 101	71 075	36 854
August	73 431	24 685	5 163	14 791	197 733	71 557	37 575
September	73 036	24 846	5 104	14 717	199 435	72 253	37 771
Oktober	72 728	24 646	5 074	14 689	197 306	71 677	37 732
November	72 398	24 469	5 021	14 672	196 562	71 431	37 651
Dezember	71 517	24 228	4 971	14 588	194 970	70 946	37 341
1968 Januar	68 837	24 297	4 959	14 556	193 274	69 932	37 266
Februar	69 393	24 127	5 031	14 515	190 767	68 985	36 836
März	70 168	24 238	5 002	14 451	189 588	68 816	36 379
April	70 980	24 455	4 967	14 414	189 845	68 608	35 836
Mai	71 108	25 047	5 041	14 429	189 385	68 712	36 151
Umsatz 1 000 DM 1)							
1965 MD	289 867	90 794	14 699	42 006	646 145	237 122	116 028
1966 MD	286 830	94 545	14 814	45 370	670 925	241 744	127 815
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	136 217
1967 April	260 395	84 891	13 750	39 582	540 244	205 300	107 283
Mai	260 088	83 902	14 047	38 004	525 484	199 428	106 391
Juni	288 376	99 387	15 780	41 439	605 555	227 080	123 874
Juli	269 427	95 510	15 936	40 279	581 683	203 167	115 355
August	269 079	92 227	14 570	42 252	548 598	187 927	107 936
September	292 783	104 883	15 553	45 834	686 324	220 856	130 777
Oktober	311 793	109 132	16 598	48 602	731 326	260 914	135 644
November	299 487	107 124	16 710	48 066	723 591	233 697	167 421
Dezember	276 026	128 973	16 772	43 807	1 218 596	423 068	305 258
1968 Januar	241 716	66 708	14 761	42 708	383 733	108 344	85 022
Februar	265 007	67 997	13 379	37 389	388 299	112 709	66 163
März	289 403	73 293	14 179	40 831	480 164	161 942	79 117
April	299 643	79 277	13 969	42 906	507 999	174 610	68 392
Mai	329 016	93 182	15 019	45 767	522 433	184 812	80 190

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

\*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-  
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

# C. INDUSTRIE

## 2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie \*)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt) 5)	Mauer- ziegel insgesamt 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
	t					1 000 cbm		1 000 t				1 000 cbm
1965 MD	32 359	3 240	6 553	5 687	4 310	676,0	13 442,0	2 844,4	196,0	85,8	1 248,2	1 018,4
1966 MD	27 108	2 785	4 752	5 083	3 801	1 013,6	13 894,5	2 894,9	194,7	88,5	1 204,6	1 043,4
1967 MD	22 653	2 454	3 676	4 768	3 543	945,8	13 383,0	2 642,6	172,0	82,7	1 042,4	984,1
1966 1.Vj.	89 800	9 868	16 024	17 126	12 356	2 091,8	28 130,7	6 312,8	452,0	267,1	2 430,0	2 010,7
2.Vj.	95 895	10 842	15 942	17 722	13 525	3 239,8	47 610,2	10 019,7	686,2	279,1	4 052,0	3 679,9
3.Vj.	78 675	8 171	14 103	15 561	10 085	3 636,8	50 950,3	10 382,2	725,9	279,7	4 397,9	3 862,6
4.Vj.	60 928	4 536	10 951	10 587	9 642	3 194,4	40 042,7	8 023,6	472,5	236,4	3 571,8	2 967,1
1967 1.Vj.	61 270	6 102	11 138	13 055	8 248	1 987,5	25 979,9	5 650,8	410,0	241,8	2 006,2	1 924,5
2.Vj.	70 139	9 119	11 820	13 575	11 077	2 938,5	44 038,5	9 056,7	637,1	267,7	3 557,6	3 395,7
3.Vj.	66 539	7 839	9 167	13 679	11 420	3 338,2	49 390,4	9 580,5	625,2	261,4	3 775,2	2 558,1
4.Vj.	73 891	6 393	11 998	16 907	11 776	3 085,3	41 187,1	7 419,8	391,7	221,1	3 173,2r	2 930,6
1968 1.Vj.	68 625	5 874	13 017	14 874	12 365	2 401,9	26 754,8	5 475,8	337,4	235,3	1 610,3	1 923,6
1968 April	30 487	...	...	...	...	...	15 022,2	3 092,0	210,3	89,2	971,0	1 103,2
Mai	33 431	...	...	...	...	...	17 018,9	3 446,0	225,1	96,7	1 132,3	1 273,9

Jahr Monat	noch: Baustoffe												
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dachpappe u. a. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm		1 000 qm	Mill.St.	1 000 St.	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm		1 000 t			1 000 cbm
1965 MD	791,9	73,7	3 867	48,0	28 953	19 103	221,8	3 937	7 306,8	1 018,5	76,3	269,6	741
1966 MD	766,4	65,4	4 087	48,6	33 675	20 159	194,4	3 650	7 763,1	1 098,4	70,5	292,3	751
1967 MD	662,8	55,3	3 495	46,5	34 372	19 540	175,2	3 475	7 571,5	1 105,3	55,6	318,6	729
1966 1.Vj.	1 097,6	154,7	11 348	133,3	75 628	48 086	630,5	11 055	13 166,9	2 330,1	212,9	393,1	2 118
2.Vj.	3 039,4	224,8	12 910	143,0	101 912	65 111	593,7	10 514	25 655,8	3 547,9	223,6	1 048,7	2 363
3.Vj.	3 290,5	234,7	13 705	156,9	116 683	70 964	584,5	10 963	30 660,2	3 865,4	221,9	1 188,9	2 383
4.Vj.	1 769,0	170,8	11 076	150,3	109 881	57 748	524,1	11 266	23 674,9	3 437,2	187,4	883,4	2 146
1967 1.Vj.	797,7	110,3	9 545	121,1	85 823	42 908	483,2	10 827	11 418,7	2 288,0	149,4	420,7	1 918
2.Vj.	2 651,6	186,3	11 055	144,2	112 130	64 486	511,4	10 294	23 713,5	3 482,7	166,3	1 002,7	2 288
3.Vj.	2 844,0	203,9	11 482	152,2	113 126	70 213	543,3	10 049	30 050,0	3 825,4	175,4	1 315,8	2 299
4.Vj.	1 660,2	163,0	9 859	141,0	101 383	56 875	564,1	10 539	25 675,8	3 666,1	176,6	1 080,5	2 248
1968 1.Vj.	550,1	93,4	8 524	101,9	76 407	38 460	545,5	10 536	11 123,0	2 462,3	161,5	422,4	1 882
1968 April	694,2	58,2	3 462	39,3	34 351	19 704	195,3	3 423	8 200,1	1 205,7	60,5	338,8	696
Mai	864,6	65,7	3 729	43,3	41 930	22 083	197,8	3 567	9 824,3	1 346,5	63,3	432,2	730

Jahr Vierteiljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 15)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 16)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken 11)	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- bau- ten 11) 12)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz 11)	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rolläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- belböden 14)					
	1 000 DM		cbm 13)			1 000 DM	1 000 St.	1 000 qm	1 000 qm	1 000 qm		t		
1965 MD	18 279	13 231	5 271	2 218	2 368	63 658	591	76	703	1 135	5 782	80 089	24 693	
1966 MD	21 271	14 101	6 125	2 278	2 531	65 059	588	61	715	798	5 926	77 278	24 205	
1967 MD	21 038	11 885	6 301r	2 111	2 213	63 545r	558	52	663	601	5 417	62 784r	21 760	
1966 1.Vj.	49 161	30 209	14 074	4 926	5 144	179 492	1 658	170	1 923	2 177	18 615	213 940	65 007	
2.Vj.	65 179	51 738	19 433	6 595	5 904	188 433	1 711	189	2 060	2 744	17 460	240 189	74 229	
3.Vj.	68 981	47 008	20 267	7 551	8 700	200 020	1 744	175	2 253	2 798	17 286	240 235	77 239	
4.Vj.	71 928	40 257	19 731	8 258	10 620	212 757	1 947	192	2 343	1 862	17 752	232 972	73 985	
1967 1.Vj.	49 469	28 502	13 463	5 567	3 463	170 804	1 508	128	1 744	1 325	18 074	171 020	53 322	
2.Vj.	64 913	34 140	19 653r	6 364	5 217	184 174r	1 697	149r	1 973	2 075	17 329	179 908r	61 751	
3.Vj.	64 545	36 959	19 015	6 903	6 507	192 974r	1 704	161	2 150	2 361	14 370	188 642r	65 211	
4.Vj.	73 525	43 020	23 477	6 503	11 371	214 590r	1 790	184	2 087	1 452	15 227	214 026r	80 836	
1968 1.Vj.	48 124	26 205	13 436	5 449	3 216	154 197	1 584	93	1 815	1 590	12 314	287 218	51 020	

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

\*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. - Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.  
1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Einschl. Schneeräumer. - 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 4) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 7) Ohne Deckensteine. - 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 11) Bis 1963 "auch Teile hierzu". - 12) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen. - 13) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 14) Parkettafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe und Frise für Stabparkett, nicht zusammengesetzt. - 15) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 16) Neubauten und Wiederherstellungen.



# C. INDUSTRIE

## 3. Index der industriellen Nettoproduktion

1962 = 100 von Kalenderregelmäßigkeiten bereinigt

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)</b>													
1960	90,2	82,4	82,0	86,0	92,3	90,7	92,8	87,3	83,9	92,9	96,1	99,8	95,7
1961	95,9	88,3	92,5	96,9	99,4	97,6	95,7	91,6	88,8	98,6	98,7	103,5	99,9
1962	100	90,0	94,9	95,5	102,2	102,2	104,5	94,7	93,3	105,4	103,8	110,1	105,0
1963	103,4	89,6	92,1	100,4	105,4	104,4	112,0	97,5	97,5	108,2	109,9	117,9	107,4
1964	112,3	99,6	106,2	108,4	113,2	120,2	114,1	106,6	103,6	115,6	120,1	125,1	116,0
1965	118,2	112,4	113,5	113,0	122,6	122,9	122,3	111,1	107,5	122,0	124,9	128,8	118,3
1966	120,3	112,0	116,7	121,1	128,0	126,2	126,5	115,6	106,7	122,2	125,4	127,0	116,9
1967	117,4	106,4	110,5	114,3	118,6	119,0	116,6	112,2	103,5	122,0	125,5	131,2	130,4
1968	...	111,2	117,8	124,6	130,7	131,9							
<b>Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 4,46 %)</b>													
1960	85,2	54,6	54,1	76,8	98,5	95,5	104,3	95,9	89,6	91,9	91,7	95,5	74,9
1961	93,4	57,0	72,4	90,5	104,0	108,6	102,2	103,1	98,6	103,4	100,2	101,1	76,8
1962	100	66,9	66,8	73,6	113,7	117,1	124,2	112,0	108,5	117,2	109,9	110,4	80,4
1963	103,6	29,1	26,7	77,5	123,9	130,7	147,8	123,9	121,8	126,4	121,7	130,9	88,3
1964	118,8	62,5	81,7	102,0	126,6	158,9	138,6	130,1	129,6	135,0	131,3	132,0	101,9
1965	118,9	87,2	68,1	85,6	137,2	142,1	147,0	135,2	131,1	137,6	140,6	121,7	94,2
1966	123,7	65,3	94,0	115,9	146,6	149,2	148,9	137,8	128,8	136,8	137,2	131,1	95,6
1967	115,0	76,9	80,7	107,5	119,7	134,2	124,0	128,5	120,4	131,9	130,3	132,8	91,4
1968	...	67,2	85,3	100,8	133,3	139,2							
<b>Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 3,78 %)</b>													
1960	85,8	49,9	55,0	79,7	92,0	96,6	99,5	99,2	96,1	98,7	94,1	93,5	74,5
1961	93,4	55,6	67,5	89,8	99,7	104,6	102,2	105,7	105,6	106,7	104,7	101,0	76,8
1962	100	60,4	68,3	75,8	102,5	112,7	117,8	116,4	118,3	121,2	118,8	110,5	75,5
1963	103,2	34,9	34,8	72,5	114,2	127,3	130,3	128,3	128,3	130,9	128,1	126,1	82,1
1964	115,8	57,7	75,7	92,9	125,6	135,1	137,5	135,4	131,5	137,9	135,1	129,0	96,9
1965	117,1	74,5	70,7	87,1	127,5	136,0	138,1	137,2	136,9	143,8	141,8	118,7	91,8
1966	119,6	59,6	81,5	117,6	132,1	137,4	140,6	138,5	133,2	141,2	138,3	122,9	91,2
1967	113,5	63,4	73,6	99,0	120,4	124,8	128,3	129,6	128,3	136,7	134,1	130,6	90,6
1968	...	54,5	74,8	94,2	123,3	134,7							

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

## 4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen \*)

1954 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1962	200	203	188	198	162	161	287	288	288	320
1963	205	207	187	197	146	146	320	320	278	309
1964	238	240	219	231	153	158	395	395	344	354
1965	249	251	222	232	159	158	445	445	305	311
1966	253	257	225	236	161	160	463	463	250	223
1967	240	244	204r	211r	141	140	464	464	270r	219r
1967 Januar	143	142	115	119	84	83	238	237	200	145
Februar	165	166	137	142	96	96	319	318	190	151
März	219	221	206	215	131	131	383	382	278	194
April	250	253	234	246	147	146	450	450	246	191
Mai	271	275	230	241	161	160	571	570	245	176
Juni	277	281	244	257	169	168	503	503	249r	193r
Juli	270	276	240	253	168	167	508	507	272	186
August	285	290	243	253	163	162	566	566	245	216
September	280	286	248	260	161	160	539	540	279	244
Oktober	281	285	249	261	157	156	535	535	363	391r
November	262	266	208	217	145	144	533	532	309	273
Dezember	181	181	96	98	109	109	422	422	351	256
1968 Januar	127	126	91	92	56	56	256	256	278	247
Februar	170	171	129	132	75	74	378	378	295	288
März	203	205	170	176	101	100	396	396	343	312
April	253	256	215	225	136	135	491	491	347	331
Mai	287	291	229	240	176	175	576	576	359	368

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

\*) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin. - Werte zu jeweiligen Preisen. - Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. - Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main.

## D. HANDWERK

### Beschäftigte und Umsatz im Handwerk <sup>\*)</sup>

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Strassenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1963 D	3 790,4	1 404,7	803,7	71,3	42,3	86,9	216,8	130,8	145,9	200,5
1964 D	3 797,4	1 401,6	798,6	69,0	42,1	86,6	222,0	136,0	155,5	199,2
1965 D	3 805,9	1 383,3	785,9	68,3	42,6	81,8	223,5	138,7	163,6	197,1
1966 D	3 814,5	1 360,7	768,1	66,2	44,8	77,1	226,6	140,0	163,3	194,9
1967 D	3 734,5	1 265,5	690,9	64,2	48,6	69,1	223,3	140,4	165,1	196,9
1965 4.Vj.	3 774,0	1 343,4	759,5	68,4	43,0	76,2	220,2	137,9	164,2	193,2
1966 1.Vj.	3 759,4	1 339,3	761,0	65,0	42,7	76,6	219,3	138,3	159,3	191,4
2.Vj.	3 870,6	1 404,2	793,2	67,5	45,6	79,9	234,1	140,9	164,5	195,8
3.Vj.	3 855,8	1 384,5	779,0	66,7	46,5	78,2	233,2	141,3	164,2	196,8
4.Vj.	3 770,3	1 286,6	719,0	62,4	46,1	71,1	219,6	141,4	166,1	198,0
1967 1.Vj.	3 632,2	1 188,9	646,4	62,2	45,7	62,7	213,1	138,5	162,4	194,1
2.Vj.	3 731,7	1 289,1	703,2	66,0	50,7	70,2	222,2	138,5	162,0	196,0
3.Vj.	3 817,2	1 315,5	714,3	65,8	49,9	73,2	237,1	143,0	169,1	199,1
4.Vj.	3 743,6	1 250,9	680,5	63,4	49,7	69,3	221,9	142,0	167,5	199,0
1968 1.Vj.	3 663,8	1 226,1	673,5	59,0	47,6	71,6	211,8	138,9	163,2	194,8
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1963 JS	101 129,0	28 520,3	15 991,8	1 669,2	1 102,0	2 282,4	3 303,3	3 819,8	3 645,4	5 217,6
1964 JS	113 178,2	33 078,4	18 727,2	1 841,2	1 300,9	2 578,9	3 800,5	4 464,8	3 954,3	5 965,7
1965 JS	123 869,4	34 512,5	19 318,8	2 012,1	1 381,4	2 566,7	4 187,0	4 944,8	4 544,3	6 659,5
1966 JS	130 633,6	35 541,0	19 547,4	1 969,6	1 667,3	2 553,7	4 558,8	5 186,2	4 991,0	6 929,1
1967 JS	126 022,5	33 657,5	17 963,0	1 972,8	1 831,5	2 417,0	4 586,0	5 102,9	5 064,0	6 916,3
1965 4.Vj.	36 077,7	10 375,3	5 748,8	610,3	426,9	813,3	1 253,7	1 485,0	1 417,4	2 010,2
1966 1.Vj.	28 351,1	6 631,3	3 587,3	415,0	281,7	423,9	925,2	1 122,7	1 118,3	1 507,7
2.Vj.	32 356,9	8 634,1	4 804,2	461,9	398,4	581,4	1 105,9	1 219,5	1 151,0	1 645,3
3.Vj.	33 532,7	9 806,8	5 438,4	525,2	453,9	736,8	1 208,2	1 317,7	1 207,1	1 738,0
4.Vj.	36 392,9	10 468,8	5 717,5	567,5	533,3	811,7	1 319,5	1 526,4	1 514,6	2 038,2
1967 1.Vj.	27 514,6	6 659,6	3 568,6	393,9	343,2	447,7	936,8	1 117,5	1 124,7	1 490,2
2.Vj.	30 513,9	7 953,7	4 230,8	462,5	424,1	516,8	1 080,5	1 156,7	1 111,5	1 593,1
3.Vj.	30 978,3	8 797,3	4 740,8	489,1	485,9	654,7	1 150,5	1 212,6	1 152,7	1 658,7
4.Vj.	37 010,8	10 342,0	5 422,8	627,3	578,2	797,9	1 418,1	1 616,2	1 675,1	2 174,3
1968 1.Vj. a)	24 271,0	4 933,8	2 521,1	325,3	270,6	325,6	769,4	882,8	943,7	1 265,5
b)	19 775,3	2 608,6	1 096,9	227,0	177,8	126,4	597,9	653,6	739,3	1 077,8
Handwerksumsatz in Mill. DM										
1963 JS	74 626,3	26 693,7	15 279,9	1 542,8	1 083,8	2 220,3	3 143,9	3 412,4	2 359,0	4 374,5
1964 JS	83 780,8	30 804,3	17 761,0	1 684,8	1 287,9	2 509,8	3 612,8	4 029,7	2 722,3	4 979,3
1965 JS	90 838,7	32 361,8	18 506,3	1 868,7	1 363,1	2 511,5	3 963,6	4 482,4	3 097,8	5 465,6
1966 JS	96 135,2	33 577,9	19 034,2	1 839,3	1 634,0	2 504,7	4 282,3	4 672,0	3 386,6	5 517,5
1967 JS	93 376,7	31 836,0	17 494,5	1 842,0	1 795,4	2 370,1	4 293,0	4 612,3	3 454,0	5 572,2
1965 4.Vj.	26 737,1	9 778,7	5 535,6	570,5	422,9	802,4	1 194,6	1 347,7	955,2	1 689,5
1966 1.Vj.	20 386,0	6 256,5	3 493,0	387,4	276,1	415,7	870,9	1 018,9	758,5	1 223,2
2.Vj.	23 365,8	8 139,6	4 678,0	431,6	390,5	570,5	1 031,5	1 099,6	796,5	1 302,5
3.Vj.	25 091,1	9 255,9	5 295,4	490,4	444,7	722,7	1 127,2	1 186,2	834,5	1 386,2
4.Vj.	27 292,3	9 925,9	5 567,9	529,9	522,8	795,8	1 252,8	1 367,4	997,1	1 605,6
1967 1.Vj.	20 350,0	6 299,7	3 477,2	367,8	336,5	439,1	873,4	1 010,5	771,7	1 204,5
2.Vj.	22 258,9	7 428,0	4 120,8	432,0	415,9	506,9	1 006,0	1 050,8	780,0	1 274,9
3.Vj.	23 338,8	8 321,2	4 616,7	456,7	476,3	642,0	1 074,7	1 109,9	802,9	1 359,3
4.Vj.	27 430,9	9 787,2	5 279,8	585,5	566,7	782,1	1 339,0	1 441,1	1 099,5	1 733,5
1968 1.Vj. a)	17 624,4	4 648,8	2 454,0	303,4	265,4	319,2	710,7	792,5	633,4	1 021,5
b)	13 883,0	2 437,0	1 060,7	211,4	174,3	123,3	551,7	580,2	491,1	865,2

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

\*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D: aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres.

a) Einschl. Umsatzsteuer (ab 1968 Mehrwertsteuer). - Infolge der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer sind die Umsatzangaben für das 1. Vj. 1968 mit den Vorjahresergebnissen nicht mehr vergleichbar. b) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

### 1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels

1962 = 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brennholz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse <sup>1)</sup>	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1965 D	122,0	120,0	135,6	112,4	133,2	135,4	131,9
1966 D	126,6	118,0	144,4	93,7	138,3	139,0	138,5
1967 D	118,7	107,1	149,1	72,6	131,2	133,6	140,2
1967 März	108,9	104,9	132,2	75,7	120,7	125,7	150,4
April	117,4	105,1	129,8	66,1	121,8	117,5	153,7
Mai	123,5	107,6	130,3	64,9	121,8	114,9	147,1
1968 März	106,9	108,9	125,2	76,9	117,9	136,9	145,2
April	129,3	115,5	136,6	90,4	126,0	128,1	159,2
Mai	144,3	124,8	151,5	100,1	139,5	137,4	168,4
<b>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %</b>							
Mai 1968 gegen April 1968	+ 11,6	+ 8,1	+ 10,9	+ 10,7	+ 10,7	+ 7,3	+ 5,8
Mai 1968 gegen Mai 1967	+ 16,8	+ 16,0	+ 16,3	+ 54,2	+ 14,5	+ 19,6	+ 14,5
5 Mon. 1968 gegen 5 Mon. 1967	+ 4,7	+ 7,5	+ 0,1	+ 17,5	+ 0,7	+ 9,0	+ 3,0

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz - "Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

1) Sofern anderweitig nicht genannt.

**E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN**  
**2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,**  
**Straßen und Wasserwegen**

1000 t

Jahr  Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1965 MD	995,4	1 242,4	1 031,3	211,1	4 201,2	208,5	517,3	480,5	36,8	317,8
1966 MD	1 025,3	1 250,3	1 002,4	247,9	4 809,2	204,2	549,6	509,0	40,6	256,8
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,3	4 888,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0
1966 1.Vj.	2 410,0	2 884,3	2 325,0	559,3	9 828,6	461,6	1 178,0	1 088,2	89,8	557,1
2.Vj.	3 578,5	4 056,8	3 285,2	771,6	16 807,7	789,0	1 868,8	1 734,1	134,7	950,1
3.Vj.	3 654,2	4 469,8	3 581,9	887,9	17 098,4	721,2	2 011,8	1 865,1	146,7	875,9
4.Vj.	2 661,1	3 592,8	2 836,9	755,9	13 962,1	478,5	1 536,5	1 421,1	115,4	699,0
1967 1.Vj.	1 877,6	2 466,1	1 899,3	566,8	10 432,7	343,7	1 120,3	1 027,2	93,1	536,0
2.Vj.	3 137,2	3 736,7	2 900,1	836,6	16 794,3	528,4	1 737,6	1 586,1	151,4	798,0
3.Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7
4.Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3
1968 1.Vj.	...	1 918,6	1 400,1	518,6	11 525,9	...	933,3	820,6	112,7	438,8

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge; für 1968 liegen keine Angaben der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

**3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen**

1000 t

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion <sup>1)2)</sup>	Einfuhr <sup>3)</sup>	Ausfuhr <sup>3)</sup>	Verfügbar <sup>4)</sup>	Produktion <sup>2)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar <sup>4)</sup>	Produktion <sup>2)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar <sup>4)</sup>
1965	386	62	102	346	34 132	460	1 397	33 195	3 234,7	496,2	225,9	3 505,0
1966	325	54	122	257	34 738	387	922	34 203	3 514,1	536,8	224,4	3 826,5
1967	272	41	126	187	31 743	356	1 024	31 075	3 322,7	319,4	255,6	3 886,5
1966 1.Vj.	90	14	29	75	6 313	61	185	6 189	393,1	65,9	20,3	438,7
2.Vj.	96	17	34	79	10 020	109	245	9 883	1 048,7	187,3	62,6	1 173,4
3.Vj.	79	13	29	63	10 382	130	243	10 269	1 188,9	150,4	79,9	1 259,4
4.Vj.	61	9	28	42	8 024	88	249	7 863	883,4	133,2	61,6	955,0
1967 1.Vj.	61	10	30	41	5 651	55	224	5 482	420,7	28,1	25,3	423,5
2.Vj.	70	11	38	43	9 057	108	265	8 899	1 002,7	94,8	67,6	1 029,9
3.Vj.	67	10	29	48	9 581	110	276	9 415	1 318,8	119,2	99,5	1 338,5
4.Vj.	74	12	29	57	7 420	82	259	7 243	1 080,5	77,4	63,1	1 094,8
1968 1.Vj.	69	12	32	49	5 476	67	259	5 284	422,4	16,4	24,3	414,5
1968 April	30	5	13	22	3 092	31	104	3 019	338,8	13,5	20,8	331,5
Mai	33	5	13	25	3 446	37	112	3 371	432,2	25,7	25,0	432,9

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

**E. GELD UND KREDIT**

**1. Sparverkehr**

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1965	94 212,0	69 869,7	57 214,7	3 810,6	+ 16 465,6	59 712,9	42 254,5	35 044,2	2 441,3	+ 9 651,6
1966	110 680,4	75 531,8	64 214,3	5 114,1	+ 16 431,6	69 364,5	44 763,6	38 582,0	3 266,5	+ 9 448,1
1967	127 119,4a)	82 080,6	70 062,2	5 533,7	+ 17 552,1	78 812,6	48 489,8	41 453,8	3 459,0	+ 10 495,0
1967 Juli	134 150,6a)	7 280,0	6 483,4	13,1	+ 809,7	82 829,6	4 274,6	3 836,2	7,0	+ 445,4
August	134 960,3	6 778,9	5 687,2	7,9	+ 1 099,6	83 275,0	4 027,6	3 333,7	4,9	+ 698,8
September	136 059,9	6 216,5	5 339,6	10,7	+ 887,6	83 973,8	3 586,7	3 049,6	3,7	+ 540,8
Oktober	136 947,5	7 311,9	5 499,1	9,6	+ 1 822,4	84 514,6	4 385,5	3 236,2	4,8	+ 1 154,1
November	138 769,9	6 285,3	5 705,7	14,4	+ 594,0	85 668,7	3 696,0	3 353,5	5,7	+ 348,2
Dezember	139 364,6	8 215,6	8 183,1	5 274,4	+ 5 306,9	86 016,9	4 773,2	4 896,6	3 414,1	+ 3 290,7
1968 Januar	144 672,5	10 648,5	8 168,1	156,0	+ 2 636,4	89 307,6	6 427,4	4 986,6	1,0	+ 1 441,8
Februar	147 308,9	7 483,2	5 468,5	7,2	+ 2 021,9	90 749,4	4 417,0	3 176,7	1,5	+ 1 241,8
März	149 308,8	7 263,2	6 183,5	8,6	+ 1 088,3	91 991,2	4 211,6	3 581,1	1,4	+ 631,9
April	150 419,1	7 033,6	6 113,6	3,7	+ 923,7	92 623,1	4 049,1	3 556,4	1,9	+ 494,6
Mai	151 342,8	7 329,4	6 313,7	5,5	+ 1 021,2	93 117,7	4 219,5	3 666,4	2,3	+ 555,4

a) Abweichung gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

## F. GELD UND KREDIT 2. Bauspargeschäft \*)

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge in Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen in Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld-2) einzahlungen	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs-leistungen	Sparsenlagen-bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen-kredite	
Bausparkassen insgesamt											
1965	1 194 500	25 737,4	7 745,3	750,8	2 181,5	20 942,4	1 410,2	52 321,0	10 741,0	4 081,5	
1966	1 324 211	31 371,0	9 356,4	890,3	2 421,0	25 607,1	1 592,0	62 420,8	12 823,6	6 034,0	
1967	805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 882,7	28 526,8	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0	
1967 Juli	40 721	1 056,4	372,8	136,1	221,6	25 631,4	1 643,5	69 627,2	14 327,9	6 157,3	
August	43 002	1 085,4	482,6	174,4	271,8	25 778,5	1 648,5	70 457,4	14 508,8	6 308,8	
September	65 538	1 748,0	740,6	137,5	254,1	25 920,3	1 675,0	71 927,7	14 862,8	6 008,2	
Oktober	59 719	1 467,9	545,3	76,8	241,3	25 991,2	1 702,4	72 864,3	15 109,2	6 033,1	
November	56 950	1 314,2	543,2	35,2	269,0	26 181,5	1 706,7	74 208,8	15 456,3	5 754,3	
Dezember	288 701	6 131,0	3 065,2	23,4	320,1	28 526,8	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 701,4	
1968 Januar	30 836	716,9	450,1	3,9	202,6	28 249,2	1 734,6	75 982,7	16 093,8	5 552,8	
Februar	49 537	1 081,6	425,8	5,1	285,4	28 189,5	1 750,5	76 945,8	16 159,4	5 602,3	
März	67 737	1 651,2	699,1	24,0	287,3	28 160,5	1 583,3	78 099,7	16 380,0	5 171,9	
April	58 294	1 516,1	601,9	68,3	274,9	28 273,7	1 578,7	78 840,4	16 535,9	5 247,0	
Mai	50 709	1 256,5	431,8	128,6	297,6	27 991,4	1 562,5	.	16 933,3	4 939,0	
private Bausparkassen											
1965	667 228	15 389,3	4 601,4	435,6	1 390,7	12 283,4	493,8	29 978,9	7 349,6	2 589,5	
1966	776 135	20 078,3	5 631,0	512,3	1 549,0	14 972,4	611,9	35 948,2	8 730,7	3 782,0	
1967	489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 678,6	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7	
1967 Juli	24 229	651,6	197,5	88,5	149,2	14 951,7	689,0	40 186,7	9 739,9	3 871,5	
August	27 412	736,7	288,3	112,9	167,2	15 044,1	703,3	40 590,0	9 861,9	3 967,1	
September	46 021	1 316,1	504,9	85,2	167,8	15 205,8	735,0	41 615,5	10 095,0	3 779,4	
Oktober	37 617	1 019,0	346,5	46,3	161,1	15 285,5	748,8	42 265,4	10 245,7	3 799,6	
November	34 143	852,4	284,6	21,4	165,8	15 421,9	760,0	43 164,4	10 529,6	3 510,3	
Dezember	157 629	3 641,8	1 901,7	12,8	218,7	16 678,6	768,5	43 418,0	10 714,5	3 361,7	
1968 Januar	17 491	449,5	220,1	3,0	120,2	16 425,9	794,6	44 414,0	10 966,3	3 368,2	
Februar	30 511	723,4	223,8	3,2	174,4	16 370,4	799,3	44 837,0	11 031,8	3 397,1	
März	45 333	1 179,3	456,7	8,2	184,6	16 444,4	615,8	45 593,0	11 161,5	3 106,7	
April	37 975	1 054,9	433,1	27,5	188,7	16 610,9	618,1	45 938,0	11 218,7	3 204,9	
Mai	31 926	835,9	238,8	53,8	180,2	16 387,0	613,4	.	11 506,3	2 959,5	
öffentliche Bausparkassen											
1965	527 272	10 348,2	3 143,9	315,2	790,8	8 659,0	916,4	22 342,1	3 391,4	1 492,0	
1966	548 076	11 292,8	3 725,4	378,0	872,0	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,6	
1967	315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2	
1967 Juli	16 492	404,8	175,3	48,4	72,4	10 679,8	954,5	29 440,5	4 588,1	2 285,7	
August	15 590	348,8	194,3	61,4	104,6	10 734,3	945,2	29 867,5	4 646,9	2 341,8	
September	19 517	432,0	235,6	52,3	86,2	10 714,5	940,0	30 312,2	4 767,8	2 228,8	
Oktober	22 102	448,8	198,8	30,5	80,3	10 705,7	953,6	30 598,9	4 863,5	2 233,5	
November	22 807	461,8	258,6	13,8	103,2	10 759,7	946,7	31 044,4	4 926,8	2 244,0	
Dezember	131 072	2 489,2	1 163,5	10,5	101,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2	
1968 Januar	13 345	267,4	230,0	0,9	82,3	11 823,4	940,0	31 568,7	5 127,6	2 184,6	
Februar	19 026	358,2	202,0	1,9	111,0	11 819,1	951,2	32 108,7	5 127,6	2 205,2	
März	22 404	471,9	242,5	15,8	102,7	11 716,1	967,5	32 506,7	5 218,4	2 065,2	
April	20 319	461,2	168,7	40,7	86,2	11 662,8	960,7	32 902,4	5 317,2	2 042,1	
Mai	18 783	420,6	193,0	74,8	117,4	11 604,4	949,0	32 825,6	5 427,0	1 979,5	

\*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. - 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

## 3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand 1)			
		insgesamt	Grundstück für Wohnungsbau	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke
1967	31.10.	66 732	43 687	8 329	3 043
	30.11.	67 347	43 985	8 497	3 062
	31.12.	67 954	44 342	8 622	3 094
1968	31. 1.	68 330	44 543	8 719	3 095
	29. 2.	68 602	44 712	8 752	3 134
	31. 3.	68 855	44 864	8 770	3 168
<b>31.3.1968 nach dem Sitz der Institute</b>					
	Schleswig-Holstein	1 166	712	182	71
	Hamburg	3 538	2 111	655	101
	Niedersachsen	7 733	4 725	587	369
	Bremen	2 033	1 483	451	96
	Nordrhein-Westfalen	14 655	5 697	1 339	523
	Hessen	11 228	8 531	1 256	424
	Rheinland-Pfalz	1 485	965	403	114
	Baden-Württemberg	10 290	8 333	936	551
	Bayern	15 872	11 932	2 821	599
	Saarland u. Berlin (West)	855	376	140	320
<b>31.3.1968 nach der Art der Darlehen</b>					
	Deckungsdarlehen	42 809	29 721	7 246	2 868
	Darlehen aus öffentl. Mitteln	20 374	12 576	35	125
	Darlehen aus sonstigen Mitteln	5 672	2 567	1 489	175

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 „Boden- und Kommunalkreditinstitute“.

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

# F. GELD UND KREDIT

## 4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 = 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1965	109	110	118	108	117	111	102	102
1966	94	93	93	95	89	90	100	90
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1967 Juli	91	90	104	91	95	70	100	77
August	102	101	111	102	109	75	108	83
September	106	106	117	106	114	76	110	82
Oktober	107	106	119	106	113	76	112	80
November	112	111	124	112	121	81	119	82
Dezember	114	113	129	113	121	84	119	84
1968 Januar	121,1	120,2	131,3	120,5	133,0	91,1	128,0	85,5
Februar	121,8	121,1	132,4	121,9	132,2	90,5	136,3	83,6
März	121,4	120,4	130,1	120,9	131,8	86,9	135,8	83,2
April	126,7	125,6	132,6	125,7	130,4	91,7	138,4	82,4
Mai	128,3	128,0	132,0	128,4	125,8	89,7	138,8	89,1

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.- 2) Ohne Zementindustrie.

## 5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und freie Berufe		darunter						Unternehmen und freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau-u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
Vierteljahr	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1965	1 858	725	280	83	101	54	35	13	249	28	6	3
1966	2 239	703	376	60	121	59	68	12	356	54	10	8
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1966 3. Vj.	546	164	90	15	31	10	19	4	94	17	1	3
4. Vj.	718	200	131	28	39	18	27	2	118	15	4	2
1967 1. Vj.	729	238	134	38	43	17	16	3	138	22	5	5
2. Vj.	697	231	117	31	50	22	7	3	130	23	3	4
3. Vj.	684	233	105	29	46	21	23	3	117	18	1	1
4. Vj.	662	228	102	32	34	15	16	5	115	12	3	3
1968 1. Vj.	684	276	108	27	44	20	14	9	94	13	3	4

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

## G. PREISE

### 1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe\*)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.- Westf.	Hessen	Baden-Württbg. 2)	Bayern	Bayern 3)	Hessen 4)	Bayern 4)
	1 000 Stück					1 cbm		
1965 D	108,70	106,79	124,09	129,22	125,01	163,10	206,40	183,50
1966 D	109,65	109,32	124,82	129,34	130,97	163,30	207,40	183,10
1967 D	.	114,55	.	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1967 Juli	105,86	116,43	125,50	119,47	123,04	142,53	186,67	166,37
August	105,14	116,43	123,25a)	119,47	121,75	139,11	184,67	163,05
September	105,14	116,14	123,25	119,47	121,00	137,11	183,83	162,53
Oktober	104,00	116,14	123,25	119,47	118,86	136,84	183,83	162,53
November	104,00	116,14	123,25	119,47	118,57	136,05	180,50	162,00
Dezember	104,00	116,14	123,25	119,47	118,28	135,79	179,67	161,74
1968 Januar	99,71	111,57	117,75	115,95	114,45	130,00	170,67	155,58
Februar	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	129,79	169,83	155,84
März	99,71	111,57	117,75	115,95	113,92	127,58	169,83	153,58
April	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	128,47	169,83	153,63
Mai	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	129,53	172,83	154,79

\*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

1) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmer bei Abnahme von 15 cbm Schnittholz und mehr.-

4) Bretter, Fichte/Tanne, 18-27 cm breit, 24 mm dick, Güteklasse III, parallel besäumt, Werkverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3-6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

# G. PREISE

## 1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe \*)

### a) Inlandspreise

Jahr Monat	DM					
	Dachpfannen	Doppelpfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	Bundesgebiet					
	1 000 Stück			10 t		1 qm
1965 D	366,51	357,84	77,94		561,53	1,98
1966 D		376,77	76,64	709,48	567,30	1,98
1967 D	411,93		72,46	705,70		1,98
1967 Juli	409,93	375,31	72,51	704,00	572,68	1,98
August	409,93	375,31	72,66	704,00	572,68	1,98
September	409,93	375,31	71,79	700,25	572,68	1,98
Oktober	410,61	375,31	72,07	700,25	581,44a)	1,98
November	410,61	374,99	71,07	702,25	581,44	1,98
Dezember	410,61	374,06a)	70,79	702,25	584,39a)	1,98
1968 Januar	390,77	352,38	68,04	667,38	562,29	1,87
Februar	388,87	351,52	68,04	663,63	562,29	1,87
März	388,87	351,52	68,11	651,63	562,99	1,87
April	388,87	351,52	68,11	627,25	562,99	2,37a)
Mai	388,46a)	353,48	68,11	627,25	560,29	2,37

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

\*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

### b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	DM								Schnittholz		
	Portlandzement								Schweden 7)	Österreich 8)	Brasilien 9)
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		DM je m <sup>3</sup>		
	DM je 10 t 5)	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	sh je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	FF je 5) 1000 kg	DM je 6) 100 kg			
1965 D	771,00	7,71	3,85	9,02	124,10	6,83	114,60	9,34	224,17	173,65	295,43
1966 D	771,00	7,71	3,60	8,39	124,6	6,84	115,41	9,39	221,59	173,70	296,67
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,23	162,26	301,80
1967 Juli	704,00	7,04	3,45	8,09	124,6	6,84	120,64	9,34	212,13	160,50	301,83
August	704,00	7,04	3,45	8,10	126,9	6,96	123,57	10,08	212,13	159,30	301,83
September	700,25	7,00	3,45	8,09	129,6	7,05	123,57	10,08	212,13	157,70	301,83
Oktober	700,25	7,00	3,45	8,10	128,6	6,69	123,57	10,09	212,00	157,30	301,83
November	702,75	7,03	3,45	8,09	129,6	6,68	123,57	10,06	212,00	156,90	302,50
Dezember	702,75	7,03	3,45	8,06	128,6	6,67	123,57	10,04	209,50	156,90	304,17
1968 Januar	667,38	6,67	3,45	8,10	128,6	6,10	121,74	9,90	209,75	159,30	304,17
Februar	663,63	6,64	3,45	8,10	128,6	6,10	121,74	9,90	209,75	159,30	304,17
März	651,65	6,52	3,45	8,07	128,6	6,06	121,74	9,87	209,75	160,25	304,17
April	627,25	6,27	3,45	8,06	128,6	6,06	121,74	9,85	209,75	160,50	304,17
Mai	627,25	6,27	3,45	8,05	128,6	6,02	121,74	9,80	209,75	160,70	304,17

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/1, Grundstoffe, Teil 2.

1) Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. Die Preise galten bis Ende 1966 für Hamburg, ab Januar 1967 gelten sie für das Bundesgebiet. Die schlossen bis Ende 1967 die Umsatzsteuer mit ein, ab Januar 1968 verstehen sich die angegebenen Preise ohne Mehrwertsteuer.- 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jute-sack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Originalpreise.- 6) Umge-rechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frank-furt/Main verwandt.- 7) Kiefern Bretter und -battens Quanta, cif norddeutsche Häfen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 9) Parana Pinebretter, cif Hamburg.

## 2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Na- tursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1965 D	104,0	104,7	106,4	107,1	106,7	100,1	105,8	112,9	110,2	107,6	101,0	102,2
1966 D	105,8	107,1	107,4	105,0	107,9	100,2	107,0	119,0	113,7	108,3	101,2	103,5
1967 D	104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	93,6	92,7
1967 Juli	104,7	108,8	106,4	103,3	108,0	100,0	108,1	120,2	113,5	105,4	93,0	91,2
August	104,7	108,8	106,1	102,2	108,0	100,0	108,1	120,2	113,3	105,1	92,0	90,5
September	104,5	108,6	105,7	102,2	107,6	98,8	108,1	120,1	113,2	104,9	91,2	90,5
Oktober	104,5	108,8	105,5	101,6	107,2	98,8	108,1	120,1	113,0	104,6	90,6	90,5
November	104,7	108,8	105,4	101,7	106,9	98,8	108,1	120,0	112,9	104,4	90,6	90,5
Dezember	104,8	108,8	105,4	101,7	106,9	99,1	108,1	120,1	112,9	104,3	89,8	90,4
1968 Januar <sup>1)</sup>	99,7	103,7	100,5	97,5	101,3	94,0	102,9	111,0	109,0	98,9	85,9	87,0
Februar	99,8	103,7	100,2	97,3	100,0	93,6	102,9	110,6	108,7	98,8	85,9	87,0
März	99,6	103,6	99,8	97,1	100,6	91,9	103,1	110,5	108,6	98,6	85,9	87,1
April	99,1	104,0	99,2	96,9	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	86,3	87,1
Mai	98,9	104,5	99,2	96,8	100,3	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	86,9	87,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

# G. PREISE

## 3. Preisindizes für Bauwerke (Neubau \*)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 = 100

Jahr <sup>1)</sup>  Monat		Wohngebäude													
		Gesamt- baupreis- index	Baulei- stungen an Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
					ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
1965 D		112,6	114,6	106,2	114,7	115,4	113,5	113,4	115,6	113,1	117,5	118,3	115,3	122,5	114,2
1966 D		116,1	118,5	105,2	118,0	118,2	116,1	119,2	119,8	117,5	122,9	123,9	120,0	127,6	117,1
1967 D		113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3
1965	Februar	110,5	112,1	105,2	112,0	112,8	110,9	110,9	112,1	110,2	113,7	116,1	112,3	117,6	110,2
	Mai	112,9	115,1	107,0	115,4	116,1	114,3	113,3	116,5	113,6	118,0	118,6	115,7	123,6	115,4
	August	113,3	115,5	106,4	115,6	116,2	114,4	114,3	116,8	114,1	118,9	118,8	116,3	124,3	115,6
	November	113,6	115,8	106,0	115,7	116,3	114,2	114,7	117,1	114,5	119,2	119,5	116,8	124,4	115,6
1966	Februar	114,7	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	118,1	125,1	115,7
	Mai	116,7	119,1	106,2	118,7	118,9	117,0	119,7	120,2	118,3	123,8	124,5	120,5	125,7	117,7
	August	116,8	119,2	105,2	118,7	118,7	116,3	119,9	120,7	118,2	124,0	125,4	120,7	125,6	117,7
	November	116,2	118,6	103,1	117,9	117,8	115,6	119,7	120,7	117,9	124,1	124,8	120,5	125,0	117,2
1967	Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	114,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9
	Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	114,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4
	August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5
	November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2
1968	Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6
	Mai	117,9	119,9	99,8	119,0	118,6	115,4	122,4	124,0	116,2	131,8	127,3	123,3	129,1	117,8

Jahr 1)  Monat	noch Wohngebäude									Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- Gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	
	noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen					
	Tischler-	Metallbau-	Ver- glasungs-	Ofen-und Herd-	Anstrich-	Tapezier-	Boden- belag-							
arbeiten														
1965 D	114,0	109,5	119,5	111,8	120,9	118,8	101,0	113,9	112,8	114,3	113,6	112,8	113,5	
1966 D	120,9	112,4	123,2	114,5	129,1	127,2	102,3	118,0	116,0	118,2	117,4	115,9	117,2	
1967 D	121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7	
1965 Februar	111,9	108,2	116,9	110,7	115,6	113,6	100,7	112,6	110,7	111,8	111,2	110,5	111,0	
1965 Mai	113,9	109,2	118,9	111,7	121,9	118,8	101,0	113,8	113,2	114,7	114,1	113,0	113,9	
1965 August	114,8	109,8	120,2	112,2	122,8	119,8	101,1	114,4	113,5	115,2	114,5	113,7	114,4	
1965 November	115,5	110,6	121,8	112,5	123,3	122,9	101,1	114,8	113,7	115,5	114,7	114,0	114,6	
1966 Februar	119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	116,7	115,9	114,8	115,7	
1966 Mai	121,0	112,6	122,8	114,9	130,2	128,1	102,5	118,4	116,6	118,9	118,0	116,8	117,8	
1966 August	121,6	112,9	123,4	115,1	130,5	128,4	102,2	118,8	116,7	119,0	118,1	116,4	117,9	
1966 November	121,8	113,1	124,4	115,0	130,3	128,2	101,9	118,4	116,1	118,3	117,4	115,4	117,4	
1967 Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2	
1967 Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8	
1967 August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3	
1967 November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3	
1968 Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3	
1968 Mai	126,7	116,4	131,4	120,8	135,9	131,6	100,0	117,3	117,1	119,1	118,1	114,4	118,4	

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 = 100

Jahr 1)  Monat	Straßen- bau	Straßentyp Rq 28,5 2)						Straßentyp Rq 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd-  arbeiten	Unterbau-  arbeiten	Decken-  arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-  arbeiten	Unterbau-  arbeiten	Decken-, Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1965 D	97,5	97,5	96,5	98,7	97,8	95,5	102,2	105,2	94,6	106,9	109,8	100,7
1966 D	96,3	95,3	94,6	94,9	96,3	92,6	104,0	111,1	91,7	109,3	113,3	100,2
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4
1965 Februar	98,1	98,0	97,2	98,6	98,6	96,8	101,8	106,9	95,6	106,5	108,0	101,1
Mai	97,8	97,9	96,8	99,0	98,2	95,9	102,5	103,7	95,0	107,1	110,4	101,1
August	97,2	97,2	96,1	98,7	97,4	94,9	101,9	103,7	94,2	106,9	110,5	103,4
November	97,0	96,9	95,8	98,6	97,1	94,2	102,6	103,4	93,4	106,9	110,3	100,3
1966 Februar	96,3	95,4	95,0	95,0	96,3	93,1	102,6	110,1	92,4	108,4	112,2	99,8
Mai	97,0	95,9	95,5	95,4	97,0	93,3	104,6	111,3	92,8	110,0	113,4	100,8
August	96,6	95,5	94,9	95,0	96,6	92,7	104,4	111,6	92,0	110,6	113,7	100,4
November	95,4	94,3	93,1	94,3	95,6	91,4	104,2	111,5	89,6	110,1	113,9	99,7
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0
Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3
August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6
November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2
Mai	95,6	94,2	92,3	94,6	96,0	90,3	107,4	116,3	87,9	113,6	119,7	100,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/1 "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

\*) Bis einschl. 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. - Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Nach einem Wägungsschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

# H. LOHNE

## 1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen \*)

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1965 D	44,3	44,8	48,2	45,1	44,8	48,3	4,26	4,66	4,39	4,54	4,66	4,41	189	210	213	205	210	214
1966 D	43,9	44,6	47,9	44,7	44,6	48,0	4,55	4,96	4,67	4,84	4,96	4,69	200	222	225	216	222	226
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1966 Juli	44,3	45,0	48,7	45,1	45,0	48,8	4,59	4,97	4,74	4,89	4,97	4,76	203	224	231	220	224	232
Oktober	43,9	44,8	48,2	44,6	44,8	48,3	4,60	4,99	4,75	4,89	4,99	4,77	202	224	229	218	224	231
1967 Januar	41,3	41,8	44,0	41,9	41,8	44,1	4,62	4,98	4,68	4,93	4,99	4,70	191	208	206	207	208	207
April	42,2	43,8	46,8	42,9	43,8	46,9	4,66	4,90	4,72	4,96	4,90	4,74	191	215	221	212	215	222
Juli	42,8	44,3	47,5	43,5	44,3	47,6	4,70	4,93	4,77	5,00	4,93	4,79	201	218	226	217	218	228
Oktober	43,0	44,1	47,1	43,7	44,1	47,2	4,72	5,01	4,81	5,02	5,01	4,83	203	221	227	219	221	228
1968 Januar	42,3	42,0	44,3	42,9	42,0	44,3	4,73	5,14	4,81	5,05	5,14	4,83	200	216	213	217	216	214
April	43,2	44,1	46,9	43,8	44,1	47,0	4,80	5,04	4,87	5,10	5,04	4,89	207	222	228	224	222	230

### April 1968 nach Leistungsgruppen

1	.	.	.	43,9	44,1	47,3	.	.	.	5,39	5,34	5,12	.	.	.	237	235	242
2	.	.	.	43,7	44,3	46,9	.	.	.	4,93	4,77	4,90	.	.	.	215	211	230
3	.	.	.	43,9	44,1	46,9	.	.	.	4,35	4,34	4,41	.	.	.	191	191	207

### April 1968 nach Ländern

Schlesw.-Holst.	43,5	43,0	48,5	44,1	43,0	48,5	4,85	5,47	4,80	5,14	5,47	4,81	211	235	233	227	235	233
Hamburg	43,8	44,1	51,4	44,3	44,1	51,4	5,45	6,10	5,92	5,74	6,11	5,92	239	269	304	255	269	304
Niedersachsen	43,0	43,7	48,0	43,5	43,7	48,1	4,83	4,89	4,82	5,08	4,89	4,83	208	214	231	221	214	232
Bremen	44,1	43,2	52,7	44,5	43,2	52,7	5,01	5,09	4,99	5,18	5,09	4,99	221	220	263	231	220	263
Nordrh.-Westf.	43,4	44,9	47,1	43,9	44,9	47,2	5,06	5,23	5,18	5,29	5,23	5,19	219	235	244	232	235	245
Hessen	43,0	43,5	46,4	43,5	43,5	46,5	4,86	4,92	4,93	5,13	4,92	4,94	209	214	229	224	214	229
Rheinl.-Pfalz	43,9	44,5	46,2	44,7	44,5	46,2	4,59	4,65	4,97	4,90	4,65	4,98	202	207	230	219	207	230
Baden-Württbg.	43,0	43,9	46,5	44,0	43,9	46,7	4,63	4,72	4,77	4,97	4,72	4,80	199	207	222	218	207	224
Bayern	42,9	44,1	46,6	43,7	44,1	46,7	4,35	4,75	4,49	4,73	4,75	4,52	187	209	209	206	210	211
Saarland	42,8	45,3	46,9	43,1	45,3	47,0	4,75	4,70	4,86	4,94	4,70	4,89	203	213	228	213	213	230
Berlin (West)	42,4	43,8	45,3	43,0	43,8	45,5	4,90	6,65	5,29	5,42	6,66	5,32	208	291	240	233	292	242

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

\*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

## 2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufen

1962 = 100

Jahr 1) Monat	Einbezogene Wirtschaftsbereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe						
		Steine und Erden	Stige- und Holzbearbeitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe			
					Zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmer- und Dach- deckerei	Bau- installation
1965 D	122,4	126,1	123,4	119,5	126,7	127,0	125,6	123,3
1966 D	131,1	134,3	135,2	128,4	136,9	137,4	134,8	132,2
1967 D	127,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9
1966 Januar	127,8	130,0	129,3	127,3	132,0	132,4	129,8	129,3
April	131,0	132,0	133,8	128,7	138,3	139,0	136,3	130,4
Juli	132,4	137,3	134,2	128,7	138,5	139,0	136,6	133,7
Oktober	133,3	137,3	135,3	128,8	138,6	139,0	136,6	135,4
1967 Januar	135,9	138,0	137,4	134,3	138,8	139,1	136,8	137,7
April	136,5	138,3	139,3	139,0	138,9	139,1	136,9	139,1
Juli	137,3	138,4	139,5	135,0	141,2	141,9	138,4	139,1
Oktober	138,1	140,2	141,6	135,0	142,9	143,9	141,3	139,6
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5
April	141,9	141,5	143,5	144,3	143,4	143,9	141,4	141,2

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende. - 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften, Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

## I. Witterungscharakter im Mai 1968

Im Mai war die Witterung im Bundesgebiet wechselhaft, allgemein zu kalt, größtenteils zu naß und nur in der südlichen Hälfte gebietsweise zu trocken. Die Sonnenscheindauer lag einheitlich unter dem langjährigen Durchschnitt. Es fielen fast täglich Niederschläge, deren Werte verbreitet 105 bis 150 %, im Norden stellenweise auch 160 bis 210 % und nur im Süden gebietsweise 60 bis 90 % des Normalwertes betragen.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes



**K. SONDERTABELLEN\*)**  
**Förderung des Wohnungsbaues für Geschädigte**  
**mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz bis 31. 12. 1967**

a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge 1)

Land	Anträge				Bewilligte Darlehensbeträge		
	Eingereichte	Bewilligte	Abgelehnte	Unerledigte	insgesamt	öffentlich	nicht öffentlich
						geförderte	geförderte
						Vorhaben	
Anzahl				1 000 DM			
Schleswig-Holstein	147 058	95 883	48 773	2 402	378 926,5	350 483,3	28 443,2
Hamburg	82 640	68 622	13 589	429	278 421,7	251 500,6	26 921,1
Niedersachsen	341 644	236 854	102 413	2 377	1 061 759,0	815 337,7	246 421,3
Bremen	28 056	16 524	11 408	124	70 015,1	59 931,4	10 083,7
Nordrhein-Westfalen	484 661	354 845	125 369	4 447	1 673 609,9	1 463 850,6	209 759,3
Hessen	172 520	128 918	40 217	3 385	510 933,6	343 463,0	167 470,6
Rheinland-Pfalz	53 667	37 458	15 930	279	196 011,0	131 659,1	64 351,9
Baden-Württemberg	198 532	142 746	54 671	1 115	523 987,9	407 964,0	116 023,9
Bayern	270 568	213 162	55 159	2 247	920 326,1	564 237,5	356 088,6
Saarland	1 148	720	8 377	51	5 005,3	3 992,4	1 012,9
Berlin (West)	61 554	52 409	8 731	414	233 292,1	226 613,3	6 678,8
Insgesamt	1 842 048	1 348 141	476 637	17 270	5 852 288,2	4 619 032,9	1 233 255,3

b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau 1)

Land	Anträge	Darlehens- beträge	Wohnungen				
			insgesamt	Äußere Umsiedlung	Innere Umsiedlung (Umsetzung)	Wiederaufbau	Sonstige Fälle bis zum 31.12.1956
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl				
Schleswig-Holstein	2 023	84 330,1	26 648	-	20 818	2 601	3 229
Hamburg	333	43 126,3	13 583	3 292	-	1 010	1 253
Niedersachsen	7 943	288 403,8	79 893	-	35 020	7 929	9 994
Bremen	125	8 077,1	2 266	-	317	663	782
Nordrhein-Westfalen <sup>2)</sup>	15 326	397 503,5	118 318	34 045	8 202	32 494	23 988
Hessen	2 995	118 433,1	37 705	4 990	12 517	1 927	11 134
Rheinland-Pfalz	883	20 848,1	6 617	1 948	1 429	711	2 340
Baden-Württemberg	11 712	70 610,0	30 428	20 917	4 182	427	3 717
Bayern	4 450	201 550,3	62 081	-	25 662	7 932	16 640
Saarland	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	1 775	136 533,3	41 056	-	13 939	16 996	9 543
Insgesamt	47 565	1 369 415,6	418 595	65 509	121 769	72 690	82 620

1) Im Individualverfahren sowie im Ablösungsverfahren von Sammeldarlehen eingereichte Anträge. Aufbaudarlehen nach § 254 Abs. 2 LAG. Wiederaufbau und Ersatzbau, § 254 Abs. 3 LAG. Bau einer Wohnung für den eigenen Bedarf, § 254 Abs. 4 Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes.- 2) Einschl. Durchführung des Kostplanes: Bewilligt 3 Anträge mit einem Gesamtbetrag von 290 000.- DM zur Erstellung von 85 Wohnungen.

c) Anzahl der mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geförderten Wohnungen

Land	Nach § 254 Abs. 2 LAG				Nach § 254 Abs. 3 LAG				Nach § 254 Abs. 4 LAG
	insgesamt	Eigenheimen und Kleinsiedlungen	Miethäusern	Wohnungs-eigentum	insgesamt	Eigentümerwohnungen in		sonstige Wohnungen	insgesamt
						Eigenheimen und Klein-siedlungen	Mehrfamilien-häusern sowie Eigentums-wohnungen		
im Individualverfahren									
Schleswig-Holstein	4 527	3 775	397	355	66 843	24 656	1 857	40 330	1
Hamburg	12 242	1 392	10 629	221	52 137	11 924	3 845	36 368	12
Niedersachsen	24 955	14 002	9 130	1 823	140 928	76 647	3 511	60 770	198
Bremen	4 985	1 037	3 393	555	11 195	2 908	1 298	6 989	159
Nordrhein-Westfalen	115 677	23 031	88 508	4 138	194 918	92 602	7 662	94 654	159
Hessen	36 912	18 845	11 741	6 326	74 538	18 321	15 716	40 501	17
Rheinland-Pfalz	16 341	4 474	8 081	3 786	23 750	12 940	1 764	9 046	3
Baden-Württemberg	36 831	25 570	8 258	3 003	85 374	42 865	5 834	36 675	21
Bayern	38 924	21 171	12 081	5 672	124 782	55 524	7 896	61 362	16
Saarland	169	145	20	4	569	510	18	41	13
Berlin (West)	21 789	1 135	20 224	430	10 047	1 662	1 210	7 175	4
Insgesamt	313 352	114 577	172 462	26 313	785 081	340 559	50 611	393 911	444
im Ablösungsverfahren von Sammeldarlehen									
Schleswig-Holstein	656	339	109	208	24 086	3 661	610	19 815	.
Hamburg	-	-	-	-	13 583	209	28	13 346	.
Niedersachsen	2 874	1 192	1 463	219	76 949	14 048	1 548	61 353	.
Bremen	408	317	44	47	1 858	485	56	1 317	.
Nordrhein-Westfalen	1 622	203	1 379	40	115 861	7 767	1 307	106 787	.
Hessen	10 637	1 625	5 851	3 161	26 973	3 595	4 948	18 430	.
Rheinland-Pfalz	23	10	9	4	6 467	76	159	6 232	.
Baden-Württemberg	931	379	541	11	28 695	639	364	27 692	.
Bayern	876	449	149	278	60 218	2 577	1 852	55 855	.
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Berlin (West)	25	8	4	13	38 211	393	754	37 064	.
Insgesamt	18 052	4 522	9 549	3 981	392 901	33 384	11 626	347 891	.

\*) Diese Zahlen erscheinen nicht in jedem Heft. Ein Verzeichnis der von April 1967 bis Februar 1968 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1968, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Statistische Informationen des Bundesausgleichsamtes, Reihe 8

## **Fachserie E:**

# **Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen**

### **Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

### **Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes**

#### **I. Betriebe**

##### **Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand**

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

#### **II. Unternehmen**

##### **Beschäftigte und Umsatz, Investitionen**

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

### **Reihe 3: Bautätigkeit**

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

### **Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau**

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

### **Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen**

In dieser ab 1966 eingestellten Reihe wurden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise mit einem rechnerischen Wohnungsdefizit die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das „Wohnungsdefizit“ am Ende jeden Jahres bekanntgegeben.

### **Reihe 6: Bestand an Wohnungen**

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

### **Reihe 7: Wohngeld**

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

### **Ergebnisse einmaliger Zählungen**

Als Einzelveröffentlichungen erschienen die Ergebnisse der 1%-Wohnungserhebung 1960 und der Gebäudezählung 1961, zu denen jeweils Vorberichte mit vorläufigen Ergebnissen herausgegeben wurden. In gleicher Weise werden auch die Ergebnisse der 1%-Wohnungsstichprobe 1965 veröffentlicht.

**Prospekte** mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

---

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ**